Redaktion, Druck und Verlag von
R. Graßmann,
Kirchplatz Nr. 3.

Inserate: Die Petitzeile 1 Sgr.
Annahme: Kirchplatz 3 und Schulzenstraße 17
bei O. H. T. Poppe.

Stettiner Zeitung.

eis der Zeitung auf der Post vierteljährlich 15 Sgr., in Stettin monatlich 4 Sgr.

Nr. 298. Mittwoch, 20 Dezember 1871.

Bestellungen

auf die **Stettiner Zeitung** und die **Pommersche Zeitung** für das erste Quartal wolle man bei der nächsten Postanstalt oder den Expeditionen unserer Zeitung machen. Preis auf der Post für die Zeitung 15 Sgr., in Stettin monatlich 4 Sgr. excl. Botenlohn.

Landtags-Verhandlungen.

Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom 18. Dezember.

Die 10. Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses wurde um 11¼ Uhr vom Präsidenten v. Forckenbeck eröffnet.

Nach geschäftlichen Mittheilungen tritt das Haus in die Tagesordnung ein.

Abg. Böhmer berichtet über den Antrag Richter (Hagen) wegen Suspendirung des gegen den Abg. Parisius auf Antrag des Ministers v. Mühler eingeleiteten Strafverfahrens. Der Referent bittet um Annahme des Antrages.

Abg. Meyer (Arnswalde) glaubt, es sei keine gute Observanz des Hauses, Abgeordnete, die solche Schriften, wie Parisius es gethan, vor dem Strafverfahren zu schützen. Hätte man ein solches Werk gegen ihn, Redner, fabricirt, so würde er nicht die Verfolgung beantragt, sondern etwas ganz anders damit gemacht (Gelächter), er würde das Werk in den Papierkorb geworfen haben. Da aber einmal das Strafverfahren eingeleitet sei, müsse es seinen Lauf haben; es werde nichts schaden, wenn Herr Parisius eine Sitzung versäume.

Abg. Löwe bezweifelt, daß die Würde des Hauses durch die Aeußerungen des Vorredners gewahrt sei; es handle sich hier nicht um einen Abgeordneten, sondern um ein Recht der Wähler, das nicht beschränkt werden dürfe um der persönlichen Verfolgung eines Ministers gegen einen Abgeordneten willen. Das hieße dieses Recht in frivoler Weise verletzen wollen.

Abg. Windthorst: Mit Rücksicht auf den bisherigen Usus, von dem man nicht ohne besonderen Grund abweichen dürfe, werde er für den Antrag des Referenten stimmen, ohne dem Abg. Parisius Recht zu geben, oder gegen den Minister damit irgend wie Mißtrauen bekunden zu wollen.

Abg. Richter (Hagen): Damit, daß der Minister Anklage erhoben, hat er gezeigt, daß er kein politischer Mann ist, daß er ein Mann ist, der in der That seinen Beruf verfehlt hat. Vom Minister Mühler hat mich also der Antrag nicht überrascht, auch nicht, daß der Staatsanwalt die Anklage erhoben, denn die Staatsanwälte sind Justizkommis des zeitigen Ministers der herrschenden Partei (Ruf, rechts: Zur Ordnung! Lärm.)

Präsident: Parlamentarisch Unerlaubtes hat der Redner nicht gesagt; ob sein Urtheil das richtige sei, habe ich nicht zu untersuchen.

Redner: die Staatsanwälte sind nur Justizkommis der Minister (Rechts: Zur Ordnung!).

Präsident: Ich bitte um Ruhe, ich habe mein Urtheil gesprochen.

Redner: Sie haben mich provozirt, ich werde Ihnen rücksichtslos die Wahrheit sagen. Redner geht weiter auf die Gründe seines Antrages ein. Nach weiteren Auseinandersetzungen des Grafen Bethusy-Huc, Frhrn. v. d. Goltz, Heyse, Hänel und nachdem sich der Referent gegen den Vorwurf einer tendenziösen Berichterstattung verwahrt hat, wird der Antrag mit großer Majorität angenommen. Die äußerste Rechte allein stimmte dagegen.

Es folgt die Spezialdiskussion über den Etat des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

Abg. Berger (Witten) befürwortet die Aufhebung des landwirthschaftlichen Ministeriums.

Abg. Elsner v. Gronow wünscht nicht nur nicht die Abschaffung dieses Ministeriums, sondern im Gegentheil dessen Stärkung.

Minister Selchow versichert, daß sein diesmaliger Etat ziemlich ausreichend bedacht sei; er bittet die diesmaligen Mehrforderungen zu bewilligen.

Den Wunsch auf Beseitigung dieses Ministeriums wenigstens für so lange, als Minister v. Selchow an dessen Spitze steht, theilt auch der Abg. Struve. Abg. Witt hofft, daß der anderweitig ausgesprochene Wunsch, Domainen und Forsten dem landwirthschaftlichen Ministerium zuzuweisen, nie die Majorität des Hauses erhalten werde. An allen Mißverhältnissen sei die unglückselige Ressorteintheilung Schuld.

Abg. v. Wedell-Behlingsdorf giebt zu, daß die jetzigen Zustände nicht bleiben können, daß aber nur Abhülfe geschehen kann durch Kompetenzerweiterung dieses Ministeriums, womit eine wesentliche Verringerung der Ausgaben herbeigeführt werden würde.

Abg. Mühlenbeck erwidert, daß Alles auf die Verwendung der dem Ministerium zugewendeten Summen ankommt.

Abg. Lasker wünscht, daß an Stelle der Hülfsarbeiter bei dem Revisions-Kollegium etatsmäßige Richter angestellt werden.

Zu dem Etat der Auseinandersetzungsbehörden bemerkt Abg. Mühlenbeck, daß bei einer größeren Zahl von General-Kommissionen der Geschäftsumfang sehr bedeutend abgenommen habe, ohne daß die Zahl der Arbeitskräfte dem entsprechend vermindert wäre. Minister v. Selchow erkennt die Abnahme der Geschäftslast an und sagt eine Verminderung der Beamtenzahl zu. Wenn dies bisher noch nicht in dem gewünschten Umfange geschehen sei, so liege der Grund darin, daß man einerseits richterliche Beamte gegen ihren Willen nicht ohne Weiteres versetzen könne, andererseits, daß die Generalkommissionen an eine gewisse Minimalzahl von Beamten gebunden seien, um Urtheile fällen zu können.

Bei Tit. 13, „Förderung der Landeskultur", macht Abg. Parisius darauf aufmerksam, daß aus den unter diesem Titel bewilligten Fonds auch für Pferdezucht Gelder verausgabt würden, obwohl für diesen Zweck in einem spätern Titel besondere Summen bewilligt würden. Er hält dies für unzulässig und wünscht die betreffenden Mittel lieber auf Rindviehzucht verwendet zu sehen, für die der Etat nur 1205 Thlr. auswerfe.

Reg.-Kommissar Heyden glaubt, daß unter dem vorliegenden, alle gemeinnützigen landwirthschaftlichen Zwecke umfassenden Titel auch die Pferdezucht eingeschlossen sei. Auf Rindviehzucht werde nicht blos die Summe von 1205 Thlr. verwendet, sondern auch die den landwirthschaftlichen Vereinen überwiesenen 35,000 Thlr. kämen größtentheils diesem Zwecke zu Gute.

Abg. Miquel spricht den Wunsch aus, der Minister möge die landwirthschaftlichen Schulen, die einem unabweislichen Bedürfniß entsprächen, bald zu einer allgemeinen Staatseinrichtung machen. Bisher hätten diese Schulen sehr unter der Ungunst der Behörden zu leiden gehabt, weil sie nicht aus der Initiative des Staates selbst hervorgegangen seien; dieser Ungunst sei es zum Theil auch zuzuschreiben, daß man ihnen das Recht zur Entlassung Einjährig-Freiwilliger vorenthalte, obwohl man dasselbe Handelsschulen einräume, die nicht das Geringste mehr leisten als jene.

Abg. v. Schorlemer-Alst stimmt dem Vorredner vollkommen bei, und bittet das Haus, dieser Ansicht in einem Antrage Ausdruck zu geben.

Abg. Elsner v. Gronow erinnert den Minister daran, daß er keineswegs überall da, wo er gekonnt, für das Entstehen landwirthschaftlicher Schulen eingetreten sei. Die Städte Liegnitz und Brieg hätten bedeutende Offerten gemacht, um auch eine landwirthschaftliche Fakultät mit ihren Gewerbeschulen zu verbinden, ohne jedoch bei der Regierung die erwünschte Unterstützung zu finden.

Der Antrag der Kommissarien des Hauses wird hierauf mit großer Majorität angenommen.

Bei Tit. 16, „Landes-Oekonomie-Kollegium", erklärt es Abg. Schmidt (Stettin) für dringend nothwendig, die in Rede stehende Behörde an Haupt und Gliedern zu reformiren, während der Minister v. Selchow das Kollegium gegen die erhobenen Anklagen vertheidigt und auf die großen Verdienste hinweist, die sich dasselbe um die Landwirthschaft erworben habe.

Abg. Parisius: Ein großer Theil der Klagen, die sich überall gegen die Verwaltung erheben, gründen sich darauf, daß im ganzen Ministerium kein einziger naturwissenschaftlich gebildeter Beamter existirt, und daß erst seit dem Eintritt von Nathusius ein einziger Mann vorhanden ist, der etwas von Landwirthschaft versteht. (Hört!)

Zur Vervollständigung des provisorischen Laboratoriums in Proskau sind 8750 Thlr. ausgesetzt. Abg. Virchow fragt, ob die Absicht bestehe, auch für eine landwirthschaftliche Akademie in Breslau Mittel zu verwenden? Minister v. Selchow verneint diese Frage, und sein College, der Finanzminister fügt hinzu, daß man der vortrefflichen Anstalt in Proskau die Mittel zu einem chemischen Laboratorium nicht glaube vorenthalten zu dürfen, während die Frage, wie weit man bezüglich Breslaus gehen könne, noch schwebe und erst im künftigen Jahre beantwortet werden könne.

Abg. Virchow: Der vorliegende Fall illustrirt recht deutlich, was er (Virchow) in der allgemeinen Debatte über das Verhältniß der einzelnen Ressorts zu einander und speziell bei der Budgetaufstellung zum Finanzminister gesagt hat. Ein Professor an der Proskauer Akademie ist von dem Kultusminister v. Mühler befragt worden, ob er die gleiche Stellung in Breslau annehmen wolle (Sensation). Der Herr Minister für Landwirthschaft weiß vielleicht gar nichts davon; dann soll er es jetzt erfahren. (Heiterkeit). Man sieht, in welches Versteckenspielen die Herren Minister gegeneinander gerathen, wenn das getrennt wird, was seiner Natur nach zusammengehört. Die Herren in Proskau fühlen sich nämlich alle nicht recht wohl, wie überall bei Instituten, die vom Kulturleben abgeschnitten sind, wie auch die Lehrer an der etwas gewaltsam begründeten Forstakademie in Münden, während die Verbindung der landwirthschaftlichen Lehranstalten mit den Universitaten in Halle und Königsberg sich vortrefflich bewährt. Die Frage der Verlegung, die eine wesentlich finanzielle ist, verdient daher wohl, daß der Herr Finanzminister mit seinen Kollegen darüber in Beziehung tritt.

Finanzminister Camphausen: Eine solche Einwirkung Seitens des Finanzministers auf seine Kollegen hat allerdings stattgefunden und zwar gelegentlich der Etatsaufstellung. Als der Kultusminister von mir für Breslau und der landwirthschaftliche Minister für Proskau die Mittel zu einem chemischen Laboratorium verlangten, habe ich meine beiden Herren Kollegen ersucht, sich über das dringendere Bedürfniß zu verständigen, und nachdem ich erfahren, daß die Anstalt zu Proskau eine wahre Musteranstalt ist, mich für mein Theil für Proskau entschieden, wodurch allerdings eine Beschränkung der für Breslau geltend gemachten Bedürfnisse, d. h. in Bezug auf landwirthschaftliche Lehrzwecke, nöthig wurde. Selbstverständlich habe ich hier nicht als Sachkenner in erster Reihe entscheiden können, sondern nur als Finanzminister, der den mannigfaltigen Ansprüchen einer großen Verwaltung gegenübersteht, ohne sie im Einzelnen immer prüfen zu können, womit jedoch seine Verantwortlichkeit für sämmtliche Etatsforderungen keineswegs vermindert wird.

Auch diese Position wird, wie alle übrigen bewilligt, und ist damit der Etat des landwirthschaftlichen Ministeriums erledigt.

Schluß 4½ Uhr, Nächste Sitzung Dienstag. (Schlußberathung über die Vorlagen betr. die Gesindebücher und die Erweiterung der Provinzialverbände im Regierungsbezirk Wiesbaden und Kassel. Etatsberathung.)

Deutschland.

Berlin, 18. Dezember. Das Krönungs- und Ordensfest wird auf Allerhöchsten Befehl im Jahre 1871 am Sonntag, den 21. Januar, in hergebrachter Weise stattfinden; aus gleicher Veranlassung wird am 18. Januar k. J. ein Kapitel des Schwarzen Adler-Ordens behufs Investitur der neuernannten Ritter abgehalten werden.

— Beim Reichskanzleramte ist kurz vor den Ferien des Bundesraths der Antrag auf Einrichtung von Arbeitsämtern eingebracht, denen die Aufgabe obliegen soll, über alle die Arbeiterverhältnisse betreffenden Angelegenheiten in den einzelnen Provinzen an maßgebender Stelle Bericht zu erstatten.

— Die Verzögerung, welche das Auslaufen des für den atlantischen Ocean bestimmten Evolutionsgeschwaders durch die herrschende Jahreszeit erleidet, wird es der „Wes. Ztg." zufolge möglich machen, außer den früher genannten vier Kriegsschiffen den Schraubendampfaviso „Albatroß" an der Uebungsfahrt zu betheiligen, dessen Vollendung in nächster Zeit erwartet werden kann. Beiläufig bemerkt, ist dies das zweite Kriegsschiff, welches seit dem Jahre 1867 auf einheimischen Werften erbaut worden ist. Für die in Aussicht genommene Expedition wird die Betheiligung dieses leichten Schiffes von geringem Tiefgang (8'), dessen Absendung nach den ostindischen Gewässern früher beabsichtigt war, insofern von Bedeutung sein, als es dadurch möglich wird, die Kriegsflagge des deutschen Reichs auch auf den amerikanischen Flüssen zu zeigen.

Mainz, 18. Dezember. Die von der heutigen Generalversammlung der hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft genehmigten Anträge bestimmten im Wesentlichen Folgendes: 1) Die hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft verkauft die von ihr erworbene Taunusbahn an die preußische Regierung; 2) sie erhält von der preußischen Regierung die Priorität für die Koncessionen zum Bau der neu projektirten Bahnen; 3) die preußische Regierung und die hessische Ludwigs-Eisenbahngesellschaft errichten einen gemeinschaftlichen Personen-Bahnhof in Frankfurt a. M.; 4) der Betrieb der Taunusbahn erfolgt vom 1. Januar 1872 ab auf Rechnung der preußischen Regierung.

Straßburg, 18. Dezember. Wie die „Straßburger Ztg." wissen will, hat die Gründung einer Hochschule in Straßburg, ebenso wie die projektirte Erweiterung der Stadt die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

Nürnberg, 17. Dezember. Die heute Vormittags 10 Uhr eröffnete Altkatholiken-Versammlung war äußerst zahlreich besucht. Nach einigen einleitenden Worten Seitens des Advokaten Niedermaier sprachen die Professoren Huber, Reinkens und Friedrich unter großem Beifall. Um 1 Uhr wurde die Versammlung von Niedermaier mit der Aufforderung geschlossen, dem Landesvereine beizutreten.

Sternberg, 18. Dezember. Der Landtag beschloß in seiner heutigen Sitzung, zu dem großherzoglich-schwerin'schen Reskript, betreffend die Anwendung des Expropriationsgesetzes auf eine von Berlin über Neu-Ruppin, Parchim, Schwerin und Lübeck nach Kiel zu erbauende Eisenbahn seine Zustimmung zu erklären.

Ausland.

Wien, 17. Dezember. Bei der heute stattgefundenen Bürgermeisterwahl wurde der bisherige Bürgermeister Dr. Felder mit 76 gegen 42 Stimmen wiedergewählt.

Wien, 18. Dezember. Die morgige „Wiener Ztg." wird die Ernennung des Grafen Karolyi zum außerordentlichen Botschafter am deutschen Kaiserhofe veröffentlichen.

Genf, 18. Dezember. Das Schiedsgericht, betreffend die Alabamafrage, hat den italienischen Bevollmächtigten, Graf Skolpis, zum Präsidenten ernannt. Nach Entgegennahme der Akten wurden die Sitzungen bis zum 15. Juni 1872 vertagt.

Paris, 15. Dezember. Bekanntlich hatte Herr Thiers in seiner Botschaft versichert, die unglücklichen Einwohner der sechs noch besetzten Departements hätten wenigstens nicht mehr die Last und den Schmerz der Einquartierung zu tragen, da sämmtliche deutsche Truppen kasernirt oder in eigens erbauten Baracken untergebracht seien. Diese Angabe hatte verschiedene Proteste in den Zeitungen zur Folge, welche namentlich aus Rheims und anderen Orten des Marne-Departements datirt waren und in denen mitgetheilt wurde, daß die Truppen nach wie vor bei den Einwohnern einquartiert seien.

Wie ich richtig voraussagte, muß seit dem Toaste des Kaisers Alexander die Legende von dem Deutschenhasse des Großfürsten-Thronfolgers wieder herhalten. Die französischen Zeitungen können aber wirklich von Glück sagen. Ein Wiener Klatschblatt bringt gerade à point die Schnurre, daß der Großfürst sich an dem preußischen Botschafter, Prinzen Reuß, vergriffen! Und die Pariser Blätter mit wenigen Ausnahmen drucken diesen Blödsinn ab oder machen denselben gar zum Gegenstande ihrer Leitartikel. Wie müßte man diese Leute verachten, wenn man nicht alle Ursache hätte, sie zu bemitleiden!

Paris, 16. Dezember. Es ist möglich, daß sich die Nationalversammlung in den nächsten Wochen zur Uebersiedelung nach Paris entschließt; es darf aber wohl mit einiger Sicherheit angenommen werden, daß die lange Rede zu Gunsten von Paris, welche Herr Thiers gestern in der Sitzung der betreffenden Kommission gehalten hat, nicht dazu beitragen wird, die Majorität zu Gunsten der Rückkehr zu stimmen. Da ich der Ansicht bin, daß wir Deutsche nur wünschen können, den status quo, das heißt die Regierung des Herrn Thiers befestigt zu sehen, so bin ich sehr geneigt, alle Reden und alle Maßregeln des Präsidenten günstig zu beurtheilen. Dies ist aber in diesem Falle wirklich nicht möglich, es sei denn, daß die vom „Journal des Debats" veröffentlichte Version ungenau ist. Nach dem offiziösen Blatte hat Herr Thiers eine Sammlung theils von Gemeinplätzen, theils von unglaublichen Albernheiten zum Besten gegeben, ein geistreicher Diplomat, den ich heute sprach, hatte dafür die allein richtige Bezeichnung gefunden: „c'est senile." Man höre nur folgende Stelle aus der Mittheilung der „Debats":

Herr Thiers erinnert daran, daß Paris die Stadt der Mode ist und daß man verhindern muß, daß die Mode nach Berlin emigrirt. Diese letztere Stadt, welche noch vor Kurzem 800,000 Einwohner zählte, hat ihre Bevölkerung Dank den deutschen Siegen sich verdoppeln sehen. (!) Man muß nicht vergessen, daß Frankreich seit der Schlacht von Rocroy an der Spitze der Nationen steht. Frankreich wird verloren sein am Tage, wo Paris aufgehört hat, das Land (le pays) der Mode zu sein u. s. w.

— Die „Patrie" hatte bekanntlich die letzten Ereignisse in Brüssel mit aller Gemüthlichkeit als eine „preußische Intrigue" aufgedeckt. Heute Abend veröffentlicht nun dieses respektable Blatt mit gesperrter Schrift die folgende Mittheilung:

Wir erhalten aus Brüssel folgende Notiz, welche durchaus bestätigt, was wir über die Ursachen der neulichen Krisis gesagt haben: „Sie haben in den Wirren, welche Belgien befleckt haben, mit Recht die Hand Bismarcks erkannt. Hier zweifelt Niemand daran. Ein Umstand, den Sie vielleicht nicht kennen, ist, daß der Bürgermeister von Brüssel, dessen Auftreten nicht wenig zum Gelingen des Staatsstreiches beigetragen hat, ein weitläufiger Verwandter aus morganatischer Ehe Sr. Majestät des Königs

von Preußen ist. Er stammt ab von einem 1735 geborenen Sohne des Markgrafen von Anspach Charles Guillaume und der schönen Jüdin Rebecca, deren Schönheit die Poeten jener Zeit besungen haben.

Die „Patrie" ist ohne Zweifel das Opfer einer Mystifikation, aber die geistreichen Brüsseler, welche dieselbe erfanden, werden sicher kaum geglaubt haben, daß das „große" Pariser Blatt so leicht anbeißen würde. Ich hatte häufig das Vergnügen mit dem liebenswürdigen Bürgermeister von Brüssel Herrn Anspach, der sich in den letzten Ereignissen so glänzend bewährte, näher zu verkehren und kann mir lebhaft denken, wie derselbe morgen erstaunt sein wird, wenn er aus der „Patrie" seine hohe Abstammung erfährt. In Brüssel wird die Notiz morgen mit großer Heiterkeit aufgenommen werden.

— Der Legationsrath Hellwig vom Ministerium des Auswärtigen, welcher hier seit der Wiederanknüpfung der diplomatischen Beziehungen das deutsche Konsulat kommissarisch verwaltete, ist heute nach Berlin zurückgekehrt. Wie ich höre, werden die Konsulatsgeschäfte (der Titular Dr. Felix Bamberg ist bekanntlich dem Oberkommando der Okkupations-Armee attachirt) in Zukunft von den Beamten der Botschaft besorgt werden. Um den Ehrenposten eines Generalkonsuls des deutschen Kaiserreiches sollen sich verschiedene Finanz-Größen bewerben. Hoffentlich wird die Wahl auf keinen „Kosmopoliten" fallen, der im eventuellen Falle Herrn von Rothschild zum Vorbilde nehmen könnte, welcher bekanntlich die Ehre hatte deutscher Generalkonsul in Paris zu sein und der sich im Juli 1870 beeilte seine Entlassung zu geben.

Paris, 18. Dezember. Der Prinz Joinville und der Herzog von Aumale erklären in besonderen an ihre Wähler gerichteten Zuschriften, daß die von ihnen eingegangene Verpflichtung, nach erfolgter Gültigkeitserklärung ihrer Wahl an den Arbeiten der National-Versammlung gleichwohl nicht Theil zu nehmen, nur eine zeitweilige und widerrufbare gewesen sei, und daß sie jetzt den Augenblick gekommen glauben, ihren Sitz in der National-Versammlung einzunehmen. Da indeß Thiers die von ihnen eingegangene Verpflichtung in anderem Sinne auslege und deute, so hätten sie die Entscheidung einer höheren Instanz (tribunal superieur) oder solche neue Umstände abzuwarten, durch welche ihnen gestattet würde, ihre Anstrengungen mit denen ihrer Kollegen zu vereinen, um die Fahne Frankreichs wieder hoch zu halten und das souveräne Recht der Majorität über jeden Angriff triumphiren zu lassen.

Versailles, 16. Dezember. Dem „Journal des Debats" wird von hier geschrirben: „Die Wahlen für die Bankkommission sind, wie man glaubt, für den Regierungsentwurf ungünstig ausgefallen; von 15 Mitgliedern sollen elf gegen die Vorlage sein. Man wünscht ziemlich einstimmig die Emission kleiner Noten und man möchte andererseits dem weiteren Umsichgreifen des Notenumlaufs nach Möglichkeit Einhalt thun. Die Bank, sagte man hier, hat nahezu genügende Hülfsquellen, sobald die Regierung nur nicht neue Vorschüsse von ihr verlangt. Wenn die Regierung aber Geld braucht, so möge sie es sich durch eine Anleihe oder durch Schatzbonds verschaffen oder einstweilen auf den Amortisirungsfonds verzichten. Alles wäre besser, als eine Vermehrung des Papiergeldes. Die Einen empfehlen im Einklang mit dem Vorschlag des Herrn Wolowski eine Anleihe, Andere wünschen, daß die Bank ihr Guthaben bei der Stadt Paris einfordere oder Renten verkaufe; noch Andere endlich möchten nur eine leichte Erhöhung des Notenumlaufs zulassen. Die Vorschläge gehen, wie man sieht, auseinander, aber der von dem Finanzminister projektirte Ausweg, nämlich eine bedeutende Vermehrung des Papiergeldes, stößt bei der Mehrheit offenbar auf Widerspruch."

— In der Frage der Heeresreform soll jetzt Herr Thiers mehrere Offiziere, und zwar neben den Generalen Ducrot und Chanzy auch noch den General Chabaud-Latour für seine Anschauungsweise gewonnen haben. Die Verhandlungen mit der Kommission der Nationalversammlung dauern fort.

— Die gemäßigte Linke berieth sich in ihrer letzten Versammlung über die Amnestiefrage. Herr Marcel Barthe empfahl einen Antrag, dem zufolge die Amnestie auf den großen Haufen der Irregeführten zu beschränken wäre, welche aus Noth, Unwissenheit oder Furcht an dem Aufstande theilgenommen hätten, während gegen die Häupter, die Mitglieder der Kommune und des Centralkomités, die obersten Befehlshaber u. s. w. die Gerechtigkeit ihren Lauf haben sollte. Dieser Vorschlag wurde von den Herren Henri Martin, Oscar de Lafayette, General Billot, Malens und Journault unterstützt und eine Kommission mit dem Entwurf eines solchen Amnestie-Antrages betraut.

London, 17. Dezember. Dem um 5 Uhr Abends ausgegebenen Bulletin zufolge hat der Prinz von Wales den Tag ruhig verbracht, und ist seit heute Morgen keine Aenderung in seinem Befinden eingetreten. Vor morgen früh 9 Uhr wird kein Bulletin ausgegeben werden.

London, 18. Dezember. Nach hier eingetroffenen Nachrichten ist das Schiff „Costa Rica" auf seiner Fahrt von Havre nach Buenos-Ayres am Freitag unweit der Insel Wight gesunken. Neun Passagiere und Matrosen retteten sich und wurden in Plymouth gelandet; der Kapitän, sechs Matrosen und zehn Passagiere ertranken.

London, 18. Dezember. Von den diesseitigen Blättern wird die Situation in Frankreich mit besonderer Rücksicht auf die Prinzen verschiedentlich besprochen. In der Hauptsache jedoch beschränken sich die Betrachtungen auf eine einfache Darstellung. „Times" und „Daily Telegraph" lassen nur ganz am Schlusse die Ansicht einfließen, daß demnächst die Frage der Staatsform zum Austrage kommen werde und daß für einen solchen Fall die Aussichten der Prinzen vom Hause Orleans günstig stehen. Der „Standard" erörtert die Sache mit einer gewissen Kälte und bemerkt am Schlusse anläßlich der verschiedenen Fragen, welche in dieser Angelegenheit in Rede stehen, er könne sich nicht sonderlich für dieselben interessiren. Uebrigens scheine auch Frankreich selbst für dieselben kein sonderlich lebhaftes Interesse zu empfinden. „Wir sind der Ansicht, heißt es am Schlusse, daß unter den Verhältnissen in Frankreich allen Parteien, allen Familien es freistehen sollte, ihre Ansprüche geltend zu machen, und daß ein Name seinen Träger nicht ausschließen sollte. Der Herzog von Aumale und der Prinz Napoleon sollten im Stande sein, ihre Sitze in der Versammlung einzunehmen, wenn sie einen Wahlkreis finden können, welcher sie wählt. Daß die französische Nationalversammlung in solche Aufregung gerathen sollte durch diese Fragen, daß sie überhaupt über eine Frage uneinig sein kann, welche nach ihren freisinnigen Erklärungen über allen Zweifel erhaben sein sollte, zeigt, wie wir fürchten, daß die Liberalen in der Versammlung kein Vertrauen in ihre eigenen Grundsätze setzen, und daß schließlich Herr Thiers doch kein übler Vertreter der Ansichten des Staatskörpers ist, welcher ihn ernannt hat."

Dublin, 17. Dezember. Durch Maueranschlag werden die für nächsten Montag in Londonderry beabsichtigten orangistischen Kundgebungen untersagt, weil man einen Zusammenstoß mit den Katholiken befürchtet.

Rom, 16. Dezember. In einer von den Mitgliedern der Majorität der Kammer sehr zahlreich besuchten Versammlung, in welcher auch die Minister anwesend waren, wurde die zwischen dem Ministerium und der Majorität der Kammer bestehende vollkommene Solidarität konstatirt. Die Versammlung ernannte einen Ausschuß mit dem Auftrage, auf die finanziellen Fragen bezügliche Vorschläge an das Finanzkomitee der Kammer gelangen zu lassen.

Rom, 18. Dezember. Im Januar kommenden Jahres soll dem Vernehmen nach ein Konsistorium behufs Ernennung von 7 Kardinälen abgehalten worden, von denen 2 auf Italien, 5 auf das Ausland entfallen.

Bukarest, 17. Dezember. Die Kammer genehmigte den Gesetzentwurf, betreffend die Wiedereinführung des Tabacksmonopols.

Newyork, 18. Dezember. Die von Mitgliedern der Internationalen angekündigte Prozession hat gestern unter schwacher Betheiligung stattgefunden und verlief ohne die geringste Störung.

Berichten aus Mexiko zufolge hat die Rebellion daselbst an Terrain verloren.

— Eine aus zahlreichen Personen bestehende japanesische Gesandtschaft wird zunächst hier erwartet, welche zunächst Amerika und sodann Europa besuchen wird. Dieselbe hat eingegangenen Berichten zufolge, Yeddo am 17. d. verlassen.

Telegraphische Depeschen.

Versailles, 16. Dezember. Nationalversammlung. Auf eine Interpellation Brunet's betreffend die Nichtanwesenheit der Prinzen von Orleans in der Nationalversammlung, giebt der Minister des Innern im Namen Thiers folgende Erklärung ab: Der Präsident der Republik habe es nicht für möglich erachtet, die Prinzen der Verpflichtungen zu entbinden, welche dieselben nicht allein ihm, sondern auch der Kommission der Nationalversammlung gegenüber eingegangen wären. Thiers verzichte darauf, was seine Person anbelange, sich auf jene von den Prinzen eingegangenen Verpflichtungen zu stützen. Dieser Erklärung folgt eine lange erregte Debatte. Schließlich nimmt die Nationalversammlung mit 646 gegen 2 Stimmen folgende Tagesordnung an: Die Versammlung geht, indem sie es nicht für angezeigt hält bezüglich einer Verpflichtung, an welcher sie keinen Antheil genommen hat, eine Verantwortung auf sich zu nehmen oder einen Rath zu ertheilen, zur Tagesordnung über.

Rom, 18. Dezember. Die Kammer genehmigte in ihrer heutigen Sitzung das Budget des Unterrichtsministeriums. — Für alle von der syrischen Küste und von Cypern kommenden Schiffe ist Quarantäne angeordnet worden.

Konstantinopel, 18. Dezember. Ein den Blättern zugegangenes offizielles Communiqué giebt die Höhe des Defizits für das Budget des nächsten Jahres auf eine halbe Million Pfund an und fügt hinzu, die Regierung habe sich in keine Illusionen wiegen, sondern die Wirklichkeit in ihrer ganzen Härte in's Auge fassen wollen. Aus diesem Grunde seien alle blos hypothetischen Einnahmen sorgfältig außer Acht gelassen worden. Das Budget wird noch vor März zur Veröffentlichung gelangen.

Provinzielles.

Stettin, 19. Dezember. Wie gemeldet wird, hat der Herr Kultusminister den für die Vorberathung seines Etats ernannten Kommissarien des Hauses seine Geneigtheit aussprechen lassen, die Gymnasiallehrer in ihrem Gehalte nach denselben Grundsätzen besser zu stellen, welche für die übrigen Beamtenklassen als maßgebend erachtet werden. Demnach dürften dieselben mit einer Gehaltsaufbesserung von $12\frac{1}{2}$ Prozent bedacht werden.

— Das am 18. d. Mts. ausgegebene 39. Stück der Gesetzsammlung enthält den Allerhöchsten Erlaß vom 18. November, betreffend die Genehmigung der von dem General-Landtage der pommerschen Landschaft beschlossenen Zusätze zum §. 143 des revidirten Reglements der pommerschen Landschaft vom 26. Oktober 1857.

— Nicht der Stettiner Postdampfer „Humboldt" Kapitän Barandon, wie uns irrthümlich gemeldet, sondern der Postdampfer „Franklin" Kapitän Dreyer, ist am 17. d. M. von Newyork nach hier abgegangen.

— Auf Grund des neuen Postreglements ist es vom 1. Januar 1872 zulässig, gewöhnliche Packete ohne Werthangabe rekommandirt aufzugeben. Diese Verkehrserleichterung wird vom Publikum mit Freuden begrüßt werden, da dadurch eine vermehrte Sicherheit gewährt ist.

— Von der Ober-Postdirektion ist angeordnet worden, daß die Schalterfenster bei sämmtlichen Postanstalten des Bezirks am Sonntag den 24. d. M. ebenso wie an den Wochentagen für den Verkehr mit dem Publikum offen gehalten werden sollen. In gleicher Weise soll auch die Orts- und die Landbriefbestellung am genannten Tage nicht unterbrochen werden.

— Nach dem neuesten Militär-Wochenblatt ist: Dr Schröder, Stabs- und Bataillons-Arzt vom Brandenburger Pionier-Bataillon Nr. 3, zum Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des Colbergschen Grenadier-Regiments (2. pomm.) Nr. 9, Dr. Weber, Stabs- und Bataillons-Arzt vom 2. Bataillon 3. pomm. Infanterie-Regiments Nr. 14, zum Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 4. Posenschen Infanterie-Regiments Nr. 59 und Dr. Petersen, Assistenz-Arzt vom 6. pomm. Infanterie-Regiments Nr. 49, zum Stabs- und Abtheilungs-Arzt der 3. Fuß-Abtheilung ostpreuß. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 1 ernannt, Dr. Jankowski, Unterarzt der Reserve von der 1. Infanterie-Munit.-Kolonne des pomm. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 2, zum Assistenz-Arzt der Reserve befördert, Dr. Sauerhering, Stabs- und Bataillons-Arzt vom Füsilier-Bataillon des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. pomm.) Nr. 2 mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und Dr. Boysen, Stabsarzt der Landw. vom Reserve-Landwehr-Bataillon Stettin Nr. 34, mit der Uniform des Sanitäts-Korps der Abschied bewilligt.

Vermischtes.

— Die „Times" erzählt folgenden Vorfall. Zu Badby-house in Northhamptonshire befanden sich der Bediente John Atkins und das Dienstmädchen Marie Avery im Dienerschaftszimmer, während die Herrschaft in die Kirche gegangen war. Zwischen beiden waltete schon seit einiger Zeit ein sehr freundliches Verhälkniß. Man hörte sie zuerst lachen, darauf erfolgte aber unmittelbar ein Schuß. Der Koch eilte sogleich dahin und sah bei seinem Eintreten das Mädchen zu Boden stürzen, während Atkins sie auffangen wollte, und beständig ausrief: „Ich habe meinen Schatz getödtet! ich habe meinen Schatz getödtet!" Der Koch ging zu ihr und fand sie bereits als Leiche. Mittlerweile hatte Atkins das Zimmer verlassen, kam aber nach wenigen Minuten zurück und warf sich auf den Körper des Mädchens mit den Worten: „Ich habe meine Geliebte getödtet, und will mit ihr sterben!" Und jetzt sah man erst, daß er aus der Kehle blutete. Mr. Robert Willis, ein Gast des Hauses, verband ihn, bis ärztliche Hilfe erschien. Den Tag zuvor waren der Herr des Hauses, Mr. Candy und Mr. Willis auf der Jagd gewesen und hatten unvorsichtiger Weise in dem Laufe eines doppelläufigen Hinterladers die Ladung vergessen. Der Diener, welcher noch nicht todt ist, sagt aus, daß er von diesem Umstande nichts gewußt und aus Scherz dem Mädchen die gefährliche Waffe entgegengehalten, die sich unglücklicher Weise entladen habe. Die Untersuchungskommission fällte das Verdikt auf „zufälligen Tod".

— Der nunmehr zum Gesandten des Deutschen Reiches in Merico ernannte ehemalige Hessische Ministerresident zu Paris, Graf Enzenberg, ist ein Autographensammler mit dem ganzen Eifer, welcher dieser Gattung eigenthümlich ist. Als derselbe sich vor Kurzem dem Reichskanzler präsentirte, überreichte er demselben sein Autographenalbum, in der Hoffnung, eine Einzeichnung des Fürsten zu erhalten. Bismarck sah das Buch kurz durch und gab es dem Ueberreicher zurück. Die Versammelten lächelten und Graf Enzenberg schied in einiger Verlegenheit. Da erbarmte sich Geheimrath Bucher des Sammlers, ließ sich das Album geben und versprach, es auf den Schreibtisch des Reichskanzlers zu bringen Nach einigen Tagen erhielt Graf Enzenberg das Album zurück, das Blatt, auf welches Bismarck sich eingeschrieben, trug bereits Autographen von Guizot und Thiers. Guizot hatte Folgendes geschrieben: Danu ma longue vie j'ai appris deux saoesses; l'une c'est de beaucoup pardonner et l'autre de ne jamais oublier. (In meinem langen Leben habe ich zwei Weisheitsregeln gelernt, die eine: viel zu verzeihen, die andere: niemals zu vergessen. Thiers fügte bei: un peu doubli ne nuit pas à la sincérité du pardon. (Ein wenig Vergeßlichkeit schadet der Aufrichtigkeit der Verzeihung nicht.) Fürst Bismarck setzte darunter: J'ai apqris dans ma vis à moi de beaucoup oublier et de me faire beaucoup pardonner. (Ich meinerseits habe im Leben gelernt, viel zu vergessen und mir viel verzeihen zu lassen.) Ein charakeristischer Ausspruch für den Staatsmann, der das Indemnitätsgesetz einbrachte und aus dem bestgehaßten der pobulärste Mann in Deutschland geworden ist.

Literarisches.

H. Schlösser's Tafeln, zur Vergleichung metrischer Maße und Gewichte mit den wichtigsten anderen und insbesondere den bisherigen preußischen Maßen und Gewichten. Nebst einer gemeinfaßlichen Anleitung zur Umrechnung der Maßgrößen und Preise. 2. revidirte Stereotyp-Ausgabe, broschirt $7\frac{1}{2}$ Sgr., als Notizbuch gebunden $17\frac{1}{2}$ Sgr. — Berlin, Verlag von H. S. Hermann (Kommandantenstraße 77 bis 79.) Das Buch ist ein recht brauchbares. Die bisherigen preußischen und alle übrigen europäischen Maße und Gewichte sind in den Tabellen, deren Zahl nunmehr 115 beträgt, in ihrer Beziehung zum metrischen Maß und Gewicht dargestellt. Neben den Handelsgewichten sind in dieser Auflage auch die verschiedenen Medizinalgewichte berücksichtigt, wodurch die Tafeln sich auch als Hülfsbuch beim Studium medizinischer Werke empfehlen.

Häckermann. Neuvorpommersche Dichtung. Der Verfasser, ein Vorpommer, bietet uns in einem Band von 312 Seiten eine Anzahl Gedichte, welche auf pommersche Verhältnisse gedichtet, uns pommersche Art und Sitte vor Augen führt und wohl geeignet sind, wie sie aus Liebe zum Pommerland entsprungen sind, so auch wieder Liebe zum Pommerlande zu erwecken. Er selbst spricht sich darüber also aus:

Schlägt unser Herz am rechten Ort,
Auch Phantasie ward uns zu eigen;
Nur kargt mit seinem goldnen Hort
Des Pommernvolks bedächtig Schweigen,
Wohl rieselt unter Fels und Kies
Des klaren Urquells heimlich Leben:
Was nützt der Schatz im Burgverließ,
Fehlt guter Wille ihn zu heben?

Drum war die Heimath mir genug
Mit ihrem Wesen, ihrem Namen;
Und gern entwarf ich, Zug für Zug,
Ihr freundlich Bild in schlichtem Rahmen.
Und lauscht ihr meinen Versen nicht
Mit euern sangverwöhnten Ohren,
Gewidmet doch sei dies Gedicht
Der Scholle, die mich einst geboren.

Viehmärkte.

Berlin. Am 18. Dezember cr. wurden auf hiesigem Viehmarkt an Schlachtvieh zum Verkauf aufgetrieben:

An Rindvieh 1928 Stück. Obgleich die Zutriften stärker waren, so war das Geschäft dennoch sehr lebhaft und wurden beste Qualität mit 17 Thlr. pro 100 Pfund Fleischgewicht bezahlt.

An Schweinen 7634 Stück. Der Handel wurde durch Export-Geschäfte ziemlich belebt, und beste feine Kernwaare mit 17 Thlr. pro 100 Pfd. Fleischgewicht bezahlt, und die Bestände größtentheils ausverkauft.

An Schafvieh 3848 Stück. Obgleich keine Exportgeschäfte abgeschlossen wurden, so war der Handel im Allgemeinen ziemlich lebhaft, namentlich wurden schwere und fette Hammel zu annehmbaren Preisen bezahlt, wogegen Mittelwaare weniger verkäuflich war.

An Kälbern 1283 Stück, wofür sich für beste Qualität die Preise günstiger ergaben, geringe Waare konnten nur zu gedrückten Preisen ausverkauft werden.

Börsen-Berichte.

Stettin 19. Dezember. Wetter trübe. Wind SW. Barometer 28" 2'. Temperatur Morgens + 1° R. Mittags + 3° R.

An der Börse.

Weizen wenig verändert, loco per 2000 Pfund nach Qualität alter gelber geringer 68—72 Thlr., besserer 73 bis 77 Thlr. neuer gelber geringer 69—72 Thlr., besserer 73—77 Thlr., feiner 78—79 Thlr., per Dezember 79 Thlr. Br., per Frühjahr $79\frac{3}{4}$, $80\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Thlr. bez, Br. u. Gd., per Mai-Juni $80\frac{3}{4}$ Thlr. Br.

Roggen unverändert, loco per 2000 Pfund nach Qualität alter geringer 50—52 Thlr., neuer 53—54 Thlr., feiner $54\frac{1}{2}$—55 Thlr., per Dezember u. Dezember-Januar $54\frac{1}{2}$ Thlr. Br. u. Gd., per Januar-Februar $54\frac{3}{4}$ Thlr. Br. u. Gd., per Frühjahr $55\frac{3}{4}$ Thlr. bez. u. Gd., per Mai-Juni $56\frac{1}{4}$ Thlr. bez

Gerste ohne Handel.

Hafer still, loco per 2000 Pfund nach Qualität 42 bis 45 Thlr., per Frühjahr 46 Thlr. Br., $45\frac{3}{4}$ Gd.

Erbsen ohne Handel.

Rüböl still, per 200 Pfd. loco $27\frac{1}{2}$ Thlr. Br., per Dezember 27 Thlr. Br., per April-Mai 28 Thlr. Br.

Spiritus flau, per 100 Liter a 100 Prozent loco ohne Faß $22\frac{1}{2}$, $\frac{5}{12}$ Thlr. bez., per Dezember, Dezember-Januar u. Januar-Februar $22\frac{1}{3}$ Thlr. bez, per Frühjahr $22\frac{2}{3}$, $\frac{1}{2}$ Thlr. bez. $22\frac{7}{12}$ Br., u. Gd., per Mai-Juni $22\frac{7}{8}$, $\frac{5}{6}$ Thlr. bez.

Angemeldet: Nichts.

Regulirungs-Preise: Weizen 79 Thlr., Roggen $57\frac{1}{2}$ Thlr., Rüböl 27 Thlr., Spiritus $22\frac{1}{3}$ Thlr.

Landmarkt.

Weizen 70—82 Thlr., Roggen 50—57 Thlr., Gerste 40—44 Thlr., Hafer 28—32 Thlr., Erbsen 54—58 Thlr., Kartoffeln 18—22 Thlr., Heu pr. Ctr. $12\frac{1}{2}$—$17\frac{1}{2}$ Sgr., Stroh per Schock 5—7 Thlr.

Liverpool, 18. Dezbr. Baumwolle. (Schlußbericht.) 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Matt.

Middling Orleans $10\frac{1}{4}$, middling amerikanische 10, fair Dhollerah $7\frac{1}{2}$—$\frac{9}{16}$, middling fair Dhollerah 7, good middling Dhollerah $6\frac{1}{4}$, Bengal $6\frac{1}{3}$, New fair Domra $7\frac{5}{8}$, good fair Domra 8, Pernam $9\frac{3}{4}$, Smyrna $8\frac{1}{8}$, Egyptische 10.

Berlin, 18 Dezember (Fonds- und Aktien-Börse.) Die heutige Börse trug bereits die Physiognomie der Festwoche, die Haltung war fest, das Geschäft bewegte sich aber in engen Grenzen. Die Festigkeit war vorwiegend gegenüber den Sonnabendcoursen bemerkbar.

Berlin, 18. Dezember.

Eisenbahn-Actien.

Dividende pro	1870	71		
Aachen-Mastricht	½	4	45	bz.
Altona-Kiel	7	4	124	G.
Bergisch-Märkische	8½	4	140¾	bz.
do. neue	—	5	135⅞	bz.
Berlin-Anhalt	13⅞	4	255	bz.
Berlin-Görlitz	1	4	82½	bz.
do. Stamm-Pr.	5	5	102⅞	bz.G.
Berlin-Hamburg	10¼	4	168¼	bz.B.
Berlin-Potsd.-Magdeb.	18	4	206¾	bz.G.
Berlin-Stettin	9⅝	4	154¼	bz.G.
Bresl.-Schweidn.-Freib.	8½	4	132	bz.
do. neue	—	5	125¾	bz.
Cöln-Minden	8 9/10	4	173½	bz.
do. La. B.	5	5	112⅜	bz.
Crefeld Kreis Kempen	—	4	—	—
do. St.-Pr.	—	6	87	B.
Halle-Sorau-Guben	—	4	56⅜	bz.
do. Stamm-Pr.	—	5	82½	bz.
Hannover-Altenbeck	—	5	52½	bz.
do. Stamm-Pr.	—	5	81	bz.G.
Märkisch-Posen	—	4	51½	bz.
do. Stamm-Pr.	—	5	81	bz.G
Magdeburg-Halberstadt	10½	4	158¾	bz.
do. neue	—	4	—	—
do. La. B. (St.-Pr.)	3½	3½	95	bz.B.
Magdeburg-Leipzig	14½	4	207	B.
do. La. B.	—	4	102¼	bz.
Münster-Hamm	4	4	94½	G.
Niederschles.-Märk.	4	4	95½	bz.
Niederschles. Zweigbahn	5	4	106	bz.
Nordhausen-Erfurt	4	4	74	B.
do. Stamm-Pr.	5	5	68½	bz.G.
Oberschles. La. A. u. C.	13½	3½	210⅛	bz.
do. La. B.	13½	3½	189⅜	bz.
Ostpr. Südbahn	0	4	42½	bz.
do. Stamm-Pr.	—	5	68	bz.G.
Rechte Oderuferbahn	5	5	105	bz.
do. Stamm-Pr.	5	5	112½	bz.G.
Rheinische	7⅘	4	160⅝	bz.
do. Stamm-Pr.	7⅘	4	—	—
do. La. B. vom Staate gar.	—	4	95	bz.
Rhein-Nahe	0	4	33½	bz.G.
Stargard-Posen	4½	4½	97¾	G.
Thüringer	8¾	4	162½	bz.G.
do. junge	5	5	—	—
do. La. B. gar.	—	4	89	bz.
do. La C. gar.	—	4½	97¼	bz.
Amsterdam-Rotterd.	7¼	4	108⅜	bz.
Böhmische Westb.	7¼	5	111⅛	bz.
Galiz. (Carl-L.-B.)	7	5	109⅝	bz.
Löbau-Zittau	—	4	83¼	G.
Ludwigsh.-Bexbach	10 3/10	4	—	
Mainz-Ludwigsh.	9½	4	136	bz.G.
Oberhss. v. St. gar.	3½	3½	79¼	bz.
Reichenb.-Pardub.	4½	4½	76¼	bz.
Oesterr.-Franz St.	12	5	226	bz.
do. Nordwestb.	—	5	126⅜	bz.
Russische Staatsb.	5	5	92⅛	bz.G.
Südösterr. (Lomb.)	5	5	117	bz.
Schweiz. Westbahn	—	4	49⅜	bz.
Warschau-Bromb.	—	4	—	—
Lodzer v. St. gar.	—	5	—	—
Warschau-Terespol	5	5	—	G.
do. Wien	9 7/12	5	82⅛	bz.
Ungar.-Galiz.	—	5	—	—

Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Düssald. 1. Em.	4	81½	G.
do. 2. „	4	90	G.
do. 3. „	4½	97½	G.
Aachen-Mastrichter	4½	—	—
do. 2. Em.	5	98¾	B.
do. 3. „	5	96½	bz.
Bergisch-Märk. 1. Ser.	4½	88	G.
do. 2. „	4½	98	G.
do. 3. v. St. gar.	3½	89	bz.G.
do. do. La. B.	3½	82	bz.G.
do. 4. Ser.	4½	98	bz.G.
do. 5. „	4½	98	bz.G.
do. 6. „	4½	97¾	bz.
do. Düssd.-Elb. Pr.	4	90	G.
do. do. 2. Ser.	4½	89½	G.
do. Dortm.-Soes.	4	90	G.
do. do. 2. Ser	4½	97½	G.
do. Nord. Fr.-W.	5	102½	bz.G.
Berlin-Anhalter	4	92½	G.
do.	4½	98¼	G.
do. La. B.	4½	98¼	G.
Berlin-Görlitzer	5	102¼	bz.
Berlin-Hamburger	4	—	—
do. 2. Em.	4	—	—
Brl.-Ptsd.-Mgdb. La.A.B.	4	91½	G.
do. „ C.	4	91¾	bz
do. „ D.	5	102½	bz.
Berlin-Stettin 1. Ser.	4½	97½	G.
do. 2. „	4	90¾	bz.
do. 3. Ser.	4	90¾	bz.
do. 4. Ser. v. St. gar.	4½	98½	G.
do. 6. „ do.	4	90⅜	bz.
Bresl.-Schweidn.-Freib.	4½	97⅝	bz.
do. La. G.	4½	97⅝	bz.
Cöln-Crefelder	4½	—	—
Cöln-Minden 1. Em.	4½	98½	bz.
do. 2. „	5	102¼	G.
do. do.	4	90½	G.
do. 3. Em.	4	90	G.
do. do.	4½	97⅜	G.
do. 4. Em.	4	90	G.
do. 5. „	4	90¼	G.
Magdeb.-Halberstadt	4½	97½	bz.
do. von 1865	4½	97½	bz.
do. von 1870	5	102¼	bz.
do. Wittenb.	3	71¼	B.
do. Leipzig 3. Em.	4½	97½	bz.G.
do. Wittenb.	4½	98	B.
Niederschles.-Märk. 1	4	92	G.
do. 62½ schill. 2	4	90½	G.
do. Obl. 1. 2.	4	91¼	G.
do. 3.	4	90¼	G.
do. 4.	4½	100	G.
Niederschl. Zweigbahn	5	101	G.
do. La. D.	5	101	G.
Oberschlesische A.	4	—	—
do. B.	3½	—	—
do. C.	4	91	G.
do. D.	4	91	G.
do. E.	3½	82½	G.
do. F.	4½	97⅞	bz.
do. G.	4½	97⅞	bz.
do. H.	4½	97⅞	bz.
do. 1869er	5	102¼	G.
do. (Cosel-Odb.)	4	102½	G.
do. (Brieg-Neisse)	4½	97⅝	G.
Ostpreussische Südbahn	5	100⅛	G.
Rheinische	4	91	G.
do. v. St. gar.	3½	83	G.
do. 3. Em. 58/60	4½	97½	bz.
do. do. 62/64	4½	97½	bz.
do. do. 1865	4½	97½	bz.
do. v. St. gar.	4½	—	—
Rhein-Nahebahn	4½	99	bz.G.
do. 2.	4½	98	bz.G.
Ruhrort-Cref. K. G.	4½	—	—
do. 2.	4	—	—
do. 3.	4½	—	—
Schleswig-Holstein	4½	96¾	bz.G.
Stargard-Posen	4	90	G.
do. 2.	4½	97⅜	G.
do. 3.	4½	97⅜	G.
Thüringer 1.	4	—	—
do. 2.	4½	98	G.
do. 3.	4	90	G.
do. 4.	4½	98	bz.G.
Wilh. (Cosel-Odb.)	4	90	G.
do. 3.	4½	97⅝	G.
do. 4.	4½	97⅝	G.
Boxtel-Wesel	4½	—	—
Holl. Staatsbahn	5	—	—
Oesterr. Nordwestbahn	5	86	bz.B.
Ung. Ostbahn	5	73⅝	bz.
do. Nordostbahn	5	73½	G.
Dux-Bodenbach	5	83¼	G.
Fünfkirchen-Barcs	5	76	G.
Galiz. H. Ludwb.	5	78¼	bz.B.
Kaschau-Oderberg	5	90¼	bz.
Lemberg-Czernowitz	5	68¾	bz.
do. 2.	5	87¼	bz.B.
do. 3.	5	84	bz.B.
Mainz-Ludwigsh.	5	101½	bz.G.
Oesterr.-Französisch	3	292	bz.
do. neue	3	288½	bz.
Kronpr. Rudolphsbahn	5	77¾	B.
Südöstl. Staatsbahn	3	238	bz.
do. Bons 1870/74	6	98¼	B.
do. do. v. 1875	6	98	bz.
do. do. v. 1876	6	98	bz.
do. do.v.1877/78	6	97¾	bz.
do. do. in Silb.	5	79¾	bz.
Alab. u. Chatt. gar.	8	64⅞	bz.
California Pacific	7	87	bz.B.
Chic. S.-West. gar.	7	95	bz.G.
Brunsw. u. Alb. P.	6	63⅛	bz.
Cansas Pacific	7	86	bz.G.
Rockf. Rock-Island	5	46½	bz.
South.-Missouri	5	73⅜	bz.G.
Charkow-Asow	5	92¼	B.
do. in Pfd. St. g. 24	5	89½	G.
Charkow-Krementsch.	5	91½	G.
do. in Pfd. St. G. 24	5	—	—
Jelez-Orel	5	92	G.
Jelez-Woronesch	5	89	G.
Koslow-Woronesch	5	91⅜	bz.G.
Kursk-Charkow	5	92¼	bz.
Kursk-Kiew	5	92	bz.
Mosco-Rjäsan	5	94	bz.
Moskau-Smolensk	5	92¼	bz.G.
Poti-Tiflis	7	88	G.
Rjäsan-Kotzlow	6	91¾	bz.
Schuja-Ivanovo	5	90⅞	bz.
Warschau-Terespol	5	91¼	bz.
do. kleine.	5	92⅞	bz.
Warschau-Wiene.	5	92	bz.

Preussische Fonds.

Freiw. Anleihe	4½	100⅞	bz.
Staats-Anleihe v. 1859	5	100⅛	G.
do. consolid.	4½	101⅛	bz.G.
do. v. 1854 55 57 59	4½	—	—
do. v. 1864 67	4½	—	—
do. v. 1868 La. B.	4½	—	—
do. v. 1867 La. C.	4½	—	—
do. v. 1856	4½	—	—
do. v. 1850 52	4	—	—
do. v. 1853	4	—	—
do. v. 1862	4	—	—
Staats-Anleihe von 1868	4	—	—
Staats-Schuld-Scheine	3½	89	bz.G.
Pr.-Anl. 1855 100 schill.	3½	118	B.
Hess. Pr. Sch. 40 schill.	—	68	G.
Kur- u. Neum. Schuldv.	3½	—	—
Oder-Deichbau-Obl.	4½	—	—
Berliner Stadt-Obl.	5	103¼	bz.
do. do.	4½	99[illegible]	bz.
do. do.	3½	81¾	B.
Schuldv. von der Berliner Kaufmannschaft	5	—	—
Pfandbriefe: Berliner	4½	97	bz.
Kur- und Neum.	3½	82¾	bz.
do.	4	91⅞	bz.
Ostpreussische	3½	82½	B
do.	4	91¼	G.
do.	4½	97⅝	bz.
do.	5	102¼	bz.
Pommersche	3½	81	bz.
do.	4	91⅛	bz.
do.	4½	99	bz.
Posensche neue	4	91⅞	bz.
Sächsische	4	—	—
Schlesische	3½	84½	bz.
do. La. A.	4	—	—
do. neue	4	—	—
Westpr. rittersch.	3½	80½	bz.
do. do.	4	90⅜	bz.
do. do.	4½	97½	bz.
do. 2. Serie	5	103¾	G.
do. neue	4	90¾	G.
do. do.	4½	97⅛	bz.
Rentenbriefe: Kur- und Neum.	4	94	B.
Pommersche	4	95¼	G.
Posensche	4	93½	B.
Preussische	4	93½	G.
Rhein. u. Westf.	4	95¼	G.
Sächsische	4	95¾	G.
Schlesische	4	94¼	bz.
Danziger Stadt-Anl.	5	—	—

Deutsche Fonds.

Bundes-Anleihe 1870	5	100⅛	bz.G.
Badische Anl. 1866	4½	99¼	G.
Bad. Prämien-Anl.	4	110½	B.
„ 35-fl.-Loose	—	39½	bz.
„ Eisenbahn-Anl.	5	102¾	G.
Bair. Staats-Anl. 1859	4½	—	—
„ Prämien-Anl.	4	112½	G.
Braunschw. Anl. 1866	5	—	—
„ 20-Schill.-Loose	—	19¼	bz.
Dessauer Präm.-Anl.	3½	104½	B.
Gothaer Präm.-Pf.	5	104½	bz.
„ Staats-Anleihe	5	—	—
Hamb. Präm.-Anl. 1866	3	47¾	bz.
„ Staats-Anl. v. 1870	5	—	—
Lübecker Präm.-Anl.	3½	50	bz.
Mannh. St.-Anl.	4½	—	—
Mecklenburger	3½	80¼	bz.G.
Meining. Loose	—	8½	B.
Sächsische Anleihe	5	—	—

Fremde Fonds.

Schwedische Loose	—	—	—
Finnländ. Loose	—	8¼	bz.G.
Amerik. rückz. 1882	6	97¾	bz.
„ do. 1885	6	98¾	B.
Oesterr. Papier-Rente	4½	49⅞	bz.
do. Silber-Rente	4½	58¼	bz.
do. 1854er Loose	4	81	B.
do. Credit-Loose	—	108¾	B.
do. 1860er Loose	5	86¾	bz.G.
do. 1864er Loose	—	79¼	bz.
Italienische Anleihe	5	62¾	bz.
Cal. Tab.-Oblig.	[illegible]	90[illegible]	[illegible]
do. Actien	6	135	B.
Neapol. Pr.	4½	38	B.
Bukarester 20-Fr.-Loose	—	—	—
Poln. Pfandbr. 3. Em.	4	72½	bz
do. do. neue	4	72½	B.
do. do. Liquid.	4	61	bz.B.
do. Cert. A. à 300 fl.	5	93	G.
do. Part.-O. 500 fl.	4	102½	B.
Rumänier	8	92⅛	G.
Rum. Eisenb.-O.	7½	45¼	bz.
Russ.-Engl. Anl.	5	88	bz.
do. do. von 1870	5	88⅛	bz.
do. do von 1862	5	88½	bz.
do. do. Stck. 1864	5	130	bz
do. Holl. do.	5	—	—
do. Engl. Anleihe	3	57½	G.
do. Präm.-Anl. 1864	5	—	—
do. do. 1866	5	127	bz.
do. 5. Anl. Stiegl.	5	72½	B.
do. 6. do.	5	85⅛	G.
do. 9. Anl. Engl. St.	5	—	—
do. 9. Anl. Holl. St.	5	—	—
do. Bodencredit	5	91	bz.
do. Nicolai-Oblig.	4	72⅛	bz.
do. junge	4	—	—
Russ.-Poln. Schatz-Obl.	4	72⅛	bz.
do. kleine	4	71⅞	bz.
Türk. Anl. 1865	5	45⅝	bz.
do. do. neue	6	265½	bz.
do. Eisenbahn-Loose	—	139½	bz.

Wechselcours vom 16

Amsterdam kurz	4	140⅜	bz.
do. 2 Monat	4	140¼	bz.
Hamburg kurz	4½	149½	bz.
do. 2 Monat	4½	148⅞	bz.
London 3 Monat	2½	6 20¼	bz.
Paris 10 Tage	5½	78	bz.B.
do. 2 Monat	3½	—	—
Wien Oest. W. 8 Tage	6	85	bz.
do. do. 2 Monat	6	84⅛	B.
Augsburg 2 Monat	5	56 20	G.
Frankfurt a. M. 2 Monat	3½	56 22	G.
Leipzig 8 Tage	6	—	—
do. 2 Monat	6	—	—
Petersburg 3 Wochen	6	91	bz.
do. 3 Monat	6	89¾	bz.
Warschau 8 Tage	7	82	bz.
Bremen 8 Tage	4½	108⅞	bz.
do. 3 Monat	4½	108¼	bz.

Bank- und Industrie-Papiere.

Dividende	1870	Zf.		
Badische Bank	—	4	130¼	bz.G.
Berl. Cassen-V.	11½	4	221	B.
do. Hand-G.	10	4	151	bz.
do. Aquarium	12	4	100	G.
do. Passage	—	6	107⅝	G.
do. Centralstr.-Ges.	—	5	92	bz.G.
Immobilien-Ges.	—	4	96	B.
Allg. Omnibus	2½	5	90	bz.G.
Pferdebahn	—	5	165	G.
Bochum. Gussstahl	—	4	—	—
Brauerei Tivoli	12½	4	126½	bz.
do. Union	—	5	104	bz.B.
Braunschweig	7½	4	134½	bz.B.
Bremer	6	4	115	bz.
Coburg. Credit	7½	4	107	bz.
Chem. Masch. F. H.	—	5	106¼	bz.B.
Commandit-Antheil K. Eichhorn	11	5	—	—
Danz. Privatbank	6½	4	117¼	B.
do. Hyp.-Pfandbr.	—	5	—	—
Darmstädter	10	4	184½	bz.
Darmstädter Zettel	—	—	—	—
Dessau Credit	—	—	—	—
Dessauer Gas	—	5	179½	B.
do. Landes	7	4	162½	bz.G.
Deutsche Bank	—	4	120⅝	bz.
Disconto-Comm.	9½	4	224¾	bz.
Eisenbahnbedarf	14	5	—	—
Friedrichsh. A.-B.	—	5	—	—
Genter Credit	0	0	—	—
Gen. Sörgel-Parr.	7½	4	147	G.
Gewerb. Schuster	7	4	126	bz.B.
Görlitzer Eis. Bed.	9½	5	123½	bz.G.
Geraer	6½	4	147¼	bz.B.
Gothaer Zettel	7½	4	125½	bz.
Hannoversche	5⅓	4	103¾	bz.
Henrichshütte	—	5	—	—
Hörder Hütten	—	5	117½	bz.B.
Hypoth. (Hübner)	10	4	113½	bz.G.
do. Certificate	—	4½	100	G.
do. Erste Preuss.	6½	4	94½	G.
do. Pfdb. unkündb.	—	4½	95	G.
do. Pommersche	—	5	99½	G.
do. Sächs. Hyp.-G.	—	4½	29	bz.
Königsb. Privatbank	5⅓	4	113¾	G.
Leipziger Credit	8⅘	4	154½	bz.
Luxemb. do.	12	4	155½	bz.B.
Lübeck. Commerz.	7	4	114⅜	G.
Magdeburg. Feuer	38½	4	101	bz.G.
do. Privat	5½	4	112¾	B.
do. Bankver.	—	4	—	—
Meininger Credit	10	4	162¾	bz.G.
Minerva Bergb.-A.	—	4	68½	G.
Moldauer Bank	4	5	—	—
Nähmasch. Löwe	—	4	117	B.
Neu-Schottland	—	5	106	B.
Nolte, Gas-Ges.	62⅜	5	100	B.
Norddeutsche Bank	9 7/10	5	190	bz.G.
Nordd. Eisenb.-Betr.	—	4	108¾	bz
Oesterr. Credit	16½	5	177	bz.
Phönix, Bergw.	—	5	167½	bz.B.
Pos. Prov.-Bank	8 11/20	5½	122	B.
Preussische Bank	9⅛	4	198	bz.
do. Bodencredit-Act.	7	4	168	bz.
Pr. Bodencredit-Pfandb.	—	5	102	G.
Pr. Centr.-Bodencr.	—	5	122	bz.
Ritterschaftl. Privatb.	5⅓	4	115¼	B.
Rostocker	6½	4	121	G.
Sächsische	9	4½	163	bz.G.
Schles. Bank.-V.	8	4	161	bz.G.
do. Bergb.-G.	8	4	94	B.
do. Stamm-Pr.	8	5	96	bz.G.
Thüringer	4	4	125	bz.G.
Vereinsbank Hamb.	10 2/10	4	119⅛	bz.
Weimarsche	5⅙	4	111	bz.
Westend. Em.-Anth.	5	—	—	—

Bank-Disconto in:

Amsterdam 3%
Berlin 4% (Lomb. 5%)
Bremen 3%
Frankfurt a. M. 4%
Hamburg 4%
London 4%
Paris 5%
Petersburg 6%

Gold- und Papiergeld.

Friedrichsd'or	113¾ bz.	Dollars	1 12⅜ G.
Gold-Kronen	9 5½ G	Imperials p. Pfd.	464 bz
Louisd'or	110½ G.	FremdeBankn.	99⅜ bz
Ducaten	— —	do. einl. Leipz.	99⅜ bz
Sovereigns	6 24 bz.	Oestr. Bankn.	82¾ bz
Napoleonsd'or	5 10⅛ B.	Russ. Bankn.	80 8 bz
Imperials	5 14 G.	Silber p. Zpfd.	291 bz

Gewinn-Liste
der Lotterie des König-Wilhelm-Vereins.
Ohne Gewähr.

(Nur die Gewinne über 4 Thlr. sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.)

(Schluß).

29012 21 23 (10) 98 185 (10) 97 208 34 (10) 70
(20) 312 23 (20) 70 (10) 407 (10) 95 508 19 24
34 46 (10) 69 (20) 75 (20) 85 662 702 24 (10)
61 822 (10) 33 (10) 37 (10) 945 53 69
30018 (10) 36 42 (10) 44 (10) 75 (20) 84 158
62 326 (25) 29 41 44 (10) 46 70 82 93 (10) 97 413
26 33 44 66 (10) 95 (10) 598 (25) 608 (10) 50 55
64 (20) 85 747 71 (10) 815 42 61 (25) 67 74 76
(200) 86 917 (20) 50 (10) 52 (25) 55 57 89 91
(20) **31**031 (50) 38 61 103 11 (10) 15 88 251
(10) 304 20 (20) 25 27 42 (10) 53 81 (10) 82 422
(10) 35 42 47 50 (10) 59 83 (10) 547 70 (200)
622 44 66 702 11 65 (10) 92 (10) 836 47 75 (10)
81 86 922 (20) 31 (20) 39 (10) **32**039 (10) 49
102 54 (10) 55 65 71 90 229 (10) 42 (10) 69 (25)
70 90 (10) 319 22 (10) 32 95 403 (10) 44 (10) 53
(10) 504 16 46 (10 50 (10) 57 75 79 627 (10) 28
45 (25) 50 52 (10) 98 (10) 721 95 820 21 (20) 57
61 935 (25) 40 (10) 63 68 **33**010 (10) 31 130
(10) 38 (10) 44 220 27 (10) 40 (10) 41 (20) 52
(10) 57 63 66 (10) 384 415 26 (25) 31 37 49 51
(10) 98 568 (10) 79 614 60 74 81 (10) 701 (10)
17 41 46 57 (500) 58 69 855 (10) 63 81 (10) 941
55 60 84 (10) 91 (10) **34**004 (25) 73 87 98 114
21 25 (20) 38 (10) 52 (10) 54 (10) 80 85 (10) 221
32 68 82 327 35 78 87 423 27 (10) 35 63 81 96
(25) 510 28 70 (10) 600 7 9 24 25 39 (10) 51 0
87 714 (20) 15 32 34 57 (10) 63 84 94 (10) 99
808 28 39 (10) 81 (2000) 938 44 50 68 (10) 77
(10) 90 (10) **35**030 35 84 122 32 (10) 38 (20)
40 (10) 44 53 (10) 63 71 (300) 81 82 202 12 (10)
50 78 87 (10) 324 (10) 41 86 89 95 (20) 96 (10)
462 (10) 80 523 39 42 59 (10) 604 (10) 7 26 (10)
43 62 65 (10) 67 95 744 56 (10) 75 882 97 (20)
941 (10) 54 (10) 66 (10) **36**026 67 (20) 157 65
(10) 68 87 238 (10) 44 326 (10) 32 (300) 55 99
402 5 67 (20) 80 (10) 507 (10) 32 (10) 39 49 (10)
60 (10) 70 99 (10) 608 40 57 (10) 56 61 (10) 709
(20) 13 (10) 25 28 29 43 50 69 807 (10) 12 (20)
25 (10) 31 42 (10) 43 50 84 98 (10) 910 (10) 45
84 **37**047 119 36 (10) 44 85 91 (10) 205 16 49
59 62 (25) 305 24 27 32 43 76 91 (20) 140 63 67
(10) 83 90 552 60 62 (10) 600 (25) 19 (10) 39
(10) 86 90 99 740 (10) 60 64 72 (10) 806 (10)
14 (10) 49 (20) 66 (10) 75 903 8 55 72 85 87 (10)
38006 25 28 (25) 31 35 (10) 72 86 (10) 98 181
(10) 89 98 (20) 247 71 (10) 95 (10) 319 (10) 31
89 (10) 70 72 (10) 87 (10) 405 11 (10) 20 (25)
43 (20) 69 88 96 507 18 (10) 20 22 30 62 67 (10)
80 87 607 13 (10) 19 69 78 716 22 29 (10) 88 91
98 811 15 (20) 73 90 (50) 914 27 (10) 45 46 51
(10) 54 (10) 64 (10) 77 94 (10) **39**007 (10) 68
70 72 139 48 49 (10) 91 (10) 211 (25) 88 (10)
327 56 (10) 64 (25) 85 (10) 97 479 504 19 (10)
59 603 34 (10) 38 46 (10) 68 702 (10) 8 (10) 86
852 59 (10) 73 901 (25) 17 (25) 19 22 (10) 30 (10)
31 68 71 (10) 82 (10) 93 99
40051 (10) 90 96 131 (10) 33 (10) 44 49 75 (10)
93 (20) 230 70 (10) 71 304 39 49 446 57 58 65 501
55 57 65 (10) 70 74 (10) 83 (10) 92 (10) 618 36 44
(10) 63 68 93 748 (10) 93 (20) 802 (10) 18 (10) 23
77 93 (10) 939 (10) 51 (10) 66 (10) 67 (10) **41**018
19 (10) 22 (10) 48 67 77 114 53 70 75 91 200 (20)
1 2 (20) 12 (10) 36 41 43 (20) 50 86 (10) 325 446
54 75 (10) 523 52 62 601 (200) 9 39 (10) 60 80
(10) 713 15 (20) 27 33 42 46 (10) 48 (20) 843 89
93 902 (20) 64 65 (10) 67 95 96 **42**038 79 83
(25) 146 59 89 200 23 80 81 (10) 303 21 (20)
22 34 (10) 43 (10) 55 403 (10) 13 19 37 (10) 66 528
38 44 06 605 (10) 15 (10) 68 (10) 710 (20) 15 27
35 (25) 48 80 852 89 98 925 44 65 (10) 77 80 20
93 **43**003 (10) 4 12 (10) 14 21 (20) 23 30 74 88
90 (10) 127 (10) 50 79 (100) 86 (25) 212 (10) 48
58 410 37 (10) 46 (10) 52 88 507 13 24 53 688
(10) 91 709 (10) 28 (10) 63 67 74 77 (20) 81 (10)
800 8 9 (10) 23 34 53 59 63 (10) 87 (10) 94 903
21 (10) 25 48 53 62 (10) **44**001 19 26 (50) 28
(20) 31 (10) 53 55 (10) 104 (10) 246 (10) 60
(10) 63 72 76 (10) 97 (10) 312 28 (10) 77 (10)
97 403 (10) 20 26 49 52 94 519 (50) 21 25 (10)
26 27 (20) 93 604 63 66 (10) 83 (50) 705 8 30
(10) 50 8333 35 (10) 942 78 **45**018 44 58 (10)
64 68 (20) 68 71 (20) 124 (20) 30 38 91 246 (19)
50 (10) 57 75 (20) 92 (10) 304 25 60 70 413 (10)
27 (20) 87 506 (10) 12 23 25 (20) 44 72 610 71
(10) 84 (25) 90 93 (10) 97 712 19 (10) 50 53 (10)
64 (10) 78 74 (10) 812 13 (10) 14 20 25 (10) 98
906 57 (10) 68 (10) 71 85 **46**014 24 35 64 95 97
(10) 116 (10) 17 (10) 55 65 (10) 97 249 (25) 66
92 304 (20) 7 58 74 48 (10) 445 35 93 96 539
(10) 67 (10) 42 85 636 (10) 49 60 (10) 63 (10)
76 805 11 13 (20) 80 907 19 (10) 27 29 39 44 50
47000 (10) 17 23 77 110 (20) 22 34 57 (20) 65
75 99 228 58 69 (10) 79 88 300 (20) 2 (20) 23
35 (20) 60 81 (10) 88 428 55 70 (10) 74 76 (25) 509
46 (10) 68 (20) 625 (10) 43 44 (10) 50 751 938
46 49 **48**016 (10) 36 (10) 56 180 74 87 201 37
(10) 79 (10) 88 (10) 98 301 17 (10) 34 52 (200) 81
(10) 89 (10) 93 458 61 62 508 27 (10) 72 91 611
32 49 (25) 50 68 707 10 64 94 839 (1000) 68 98
(200) 962 7 8 27 (20) 52 (10) **49**018 (100) 78 13
148 69 (10) 72 99 214 (10) 39 47 (10) 84 (20) 309
36 77 85 (10) 400 22 (10) 27 (10) 37 64 (10) 80 (10)
81 (10) 522 (10) 44 69 80 (10) 602 (10) 34 (10) 96
(10) 701 17 (20) 22 (10) 41 (10) 42 44 816 19 (10)
65 87 (10) 93 (20) 910 19 (10) 54 80 87
50006 (10) 39 70 73 (10) 80 83 107 11 (10) 28
38 80 216 18 19 26 (10) 29 (10) 34 52 (10) 56 99
316 (10) 41 43 (20) 76 85 (10) 95 436 (50) 45 47 (10)
71 (10) 503 77 639 (10) 53 (10) 71 73 93 (10) 712
(10) 13 (10) 25 28 (10) 42 (20) 44 46 50 53 (25) 72
(10) 76 (10) 81 82 805 7 11 30 930 (10) 38 51 (10)
81 82 90 (10) 97 (20) **51**000 (10) 9 15 17 (10) 18 25
(10) 46 (10) 48 70 (20) 85 116 28 (10) 43 74 76 92
(10) 96 (10) 203 10 11 32 63 (10) 341 71 (10) 78
402 15 (20) 16 (100) 18 20 (20) 31 41 49 70 (20) 97
556 76 645 54 (10) 79 740 (10) 41 42 43 53 72 80
(10) 87 (10) 800 (10) 12 15 37 (10) 89 93 (10) 916
44 49 **52**016 (20) 46 (25) 57 (10) 73 97 134 41 43
46 (10) 53 56 (10) 58 (10) 64 70 (10) 234 39 56 84
304 (10) 12 (10) 34 (10) 41 (10) 401 (25) 25 50 63 500
68 603 17 (10) 22 35 (10) 36 (10) 69 (20) 95 718 39
47 (20) 56 (10) 801 8 11 (20) 19 26 (20) 38 (20) 45
(20) 63 (10) 66 919 (10) 22 23 (20) 44 (10) 49 (10) 50
58 (10) 65 91 93 96 **53**070 (10) 105 9 (10) 30 52
(10) 77 85 (10) 229 41 43 76 (10) 80 (3000) 89 811
(10) 13 (10) 16 30 (10) 66 67 (10) 77 (10) 87 (10)
407 (10) 8 87 (10) 501 (10) 9 14 (10) 19 35 (10)
86 6 4 42 (10) 62 88 91 99 700 30 71 77 820
(10) 52 58 (10) 62 81 (20) 98 903 22 (25) 29 37
(10) 38 (10) 47 (20) 98 **54**028 61 65 73 102 15
20 46 (20) 52 53 (10) 98 230 (10) 40 89 302 8 (10)
413 (10) 46 (10) 54 (10) 69 71 (10) 552 81 (10) 84
92 648 59 (10) 71 (20) 77 701 (20) 54 77 90 811
(10) 19 36 65 78 (10) 80 (10) 82 85 (10) 97 (10) 914
(10) 22 (10) 45 84 88 **55**025 (20) 66 113 (10) 42
(20) 53 56 67 (50) 72 82 (100) 256 51 (10) 74 85
(10) 305 (10) 8 (10) 57 (10) 78 422 (25) 43 (10) 54
81 90 (10) 522 64 68 75 86 (10) 610 31 (10) 54 57
(10) 69 (10) 86 720 (10) 71 801 (10) 2 (10) 3 27
(10) 28 33 97 (20) 924 45 66 (10) 86 **56**037 142
(10) 205 7 (10) 16 33 54 58 (10) 59 64 67 86 96
324 26 (10) 57 99 400 4 (10) 6 15 32 (10) 67
(10) 98 522 (25) 40 44 56 (10) 76 84 601 (10) 11
22 (10) 35 52 56 (10) 733 (10) 34 88 816 (10) 34
(10) 83 89 903 4 (25) 22 31 3342 **57**003 36 (20)
46 91 (10) 110 (25) 48 217 303 (10) 12 39 46 (10)
89 97 402 (10) 81 97 (200) 507 (10) 22 23 (20)
606 (20) 7 18 (10) 29 50 87 (10) 702 [10] 90 [10]
821 (20) 33 [10] 47 95 [10] 988 89 **58**012 62 [10]
92 (25) 134 [10] 67 [10] 77 81 [10] 89 231 55 [10]
72 [20] 82 98 318 22 35 43 [10] 61 70 [10] 75 [10]
94 [500] 496 567 [10] 99 638 [20] 39 [10] 50 [25]
62 67 [10] 70 86 713 54 85 800 [10] 34 39 913
[20] 43 70 84 **59**041 [20] 86 129 55 [20] 73 92
[10] 258 65 88 89 352 53 [10] 78 433 [20] 47 [10]
41 [20] 96 508 [10] 36 58 84 94 627 [10] 31 46 47
[10] 71 82 [10] 92 [20] 99 773 93 94 99 [20] 800 [10]
41 43 77 93 903 49 [10] 73 75 78 79 85
60009 47 53 63 (10) 92 115 (20) 203 (25) 31 53
(25) 325 28 64 468 79 81 521 (20) 57 62 68 603
26 77 93 (10) 720 58 805 (10) 6 45 94 (10) 925
(10) 48 **61**010 (20) 29 53 (10) 69 99 (20) 106 (10)
52 (10) 77 (10) 98 215 16 32 (10) 54 97 (10) 316
50 (25 56 76 86 (10) 412 19 (10) 33 71 81 (10) 84
(25) 526 29 615 63 700 12 (20) 35 43 (10) 807
8 16 20 (10) 48 53 (10) 58 70 900 (500) 14 (10) 20
(10) 25 48 54 87 (25) **62**008 9 (25) 13 14 36 44
114 20 (10) 33 (10) 215 18 57 (10) 326 (10) 422
73 (25) 509 (10) 40 45 51 54 70 (10) 81 84 (10) 644
(10) 53 89 708 12 (10) 28 82 874 76 (20) 86 98
(10) 669 (10) 77 **63**045 (10) 52 58 (10) 64 85 125
81 (20) 89 201 (20) 18 (10) 73 81 98 317 (10) 25
89 (25) 403 88 500 78 87 99 625 85 729 81 86
(10) 819 23 (10) 25 41 (10) 54 57 (25) 58 91 (10)
938 42 (10) 49 **64**076 127 (10) 30 42 61 90 216
(10) 44 79 324 (20) 26 50 53 (10) 69 (25) 72 (10)
90 402 (20) 25 32 (10) 47 50 53 (10) 57 (10) 94 513
38 39 65 75 615 79 (20) 89 (10) 715 (10) 16 (10)
58 (10) 96 (20) 804 39 46 53 (10) 91 925 51 52
(10) 62 74 (10) 94 (10) **65**026 79 (10) 111 43 55
60 72 (20) 255 93 95 303 (10) 13 (10) 15 27 68
429 (10) 32 (10) 503 14 (10) 17 (25) 22 (10) 28 52
(10) 94 (10) 98 633 (10) 50 (10) 91 99 (10) 713 (20)
20 83 (20) 99 (10) 836 (10) 37 41 (10) 938 (20) 58
61 (20) 95 **66**005 (10) 10 22 44 (10) 57 (20) 64 77
102 (10) 33 45 (10) 55 (10) 59 69 73 96 (10) 203 15
(20) 19 53 65 72 (10) 344 54 406 29 (10) 525 68
(10) 74 (10) 601 25 72 77 87 92 (10) 753 (10) 59
918 (10) 21 (10) 36 46 (10) 71 72 88 89 (10) **67**028
(10) 70 (50) 81 120 (25) 29 50 (25) 62 (20) 63 81
207 15 (10) 31 52 307 (20) 24 28 43 46 52
65 84 (20) 404 16 38 56 60 (10) 525 37 660
(25) 97 735 53 (10) 850 (10) 902 65 (25) 78
(10) 83 (20) 86 **68**078 119 (10) 22 (10) 32 (10)
51 (10) 228 44 84 (20) 333 (100) 447 (10) 92 93 525
(10) 57 94 (10) 616 25 32 91 96 709 (10) 19 (10) 21
23 (25) 50 89 (10) 827 (100) 57 (25) 64 97 (10)
909 27 50 (25) 87 (10) 95 (10) 98 (10) **69**004 (10)
13 (10) 59 83 (10) 137 47 239 (20) 40 86 321 (10)
61 62 (20) 403 24 57 (10) 67 (10) 79 89 (10) 500
(1000) 4 (20) 31 56 64 (20) 640 49 51 55 (10) 70
74 (25) 771 807 33 60 71 (20) 84 901 7 28 57 (10)
73 (10) 88 89
70012 14 27 (10) 39 (200) 76 (10) 82 (10) 114
(10) 49 74 (10) 81 201 25 50 (10) 54 73 (20) 78
86 (10) 329 32 (10) 41 53 (10) 61 84 96 418 (25)
29 (10) 36 54 69 547 (20) 71 682 701 (10) 3 19 38
40 42 52 (10) 69 (10) 810 (10) 11 15 17 (10) 34
(10) 52 924 (10) 85 (10) 94 **71**006 (10) 41 49 68
214 (10) 43 45 99 329 72 410 (20) 13 27 (25) 32 45
84 87 503 40 (10) 79 641 (10) 51 70 73 711 (10)
15 (10) 24 36 84 90 91 (20) 97 830 99 924 (10) 54
76 **72**017 (10) 22 38 (22) 39 (10) 60 77 128 (10)
73 (10) 97 226 29 (10) 36 54 69 545 50 (25) 75 86
(10) 88 93 (25) 99 (20) 612 (10) 67 (25) 69 75
(10) 80 734 52 55 63 90 93 94 99 806 30 32 40 77
(10) 78 (29) 82 98 996 (10) **73**002 27 32 39 90
102 4 23 [10] 43 [10] 80 90 265 88 91 324 [10] 27
[300] 37 42 51 [10] 62 87 90 403 [10] 4 [20] 62 73
99 531 66 605 19 [10] 67 96 [10] 707 [10] 25 [20]
28 48 [10] 826 45 65 88 97 (25) 900 64 75 88 [10]
92 [10] **74**014 [25] 22 [20] 60 [20] 68 80 100 2 26
28 57 304 6 20 (10) 25 [10] 44 [20] 53 [10] 68 91
(20) 92 483 95 514 (25) 24 52 [10] 73 [20] 604 (20)
5 (10) 21 24 [10] 39 65 746 82 869 905 12 15 35
[10] 66 94 **75**057 92 [10] 114 16 [10] 43 210 53
85 356 410 13 24 74 [10] 94 [10] 520 50 74 83 92
617 50 [10] 87 99 713 [10] 49 69 88 [10] 859 60 63
65 922 [20] 32 38 [40] 61 [10] 85 [10] 96 **76**020
65 69 [10] 70 [10] 115 34 42 74 80 201 14 18 21
51 [10] 53 [10] 81 [20] 84 90 91 [10] 303 7 [10] 27
44 60 [100] 71 86 405 (10) 13 [20] 25 32 [25] 66
74 520 [10] 55 80 97 [10] 607 13 33 99 [10] 708
12 [10] 23 [10] 38 [10] 68 [10] 819 [20] 37 [20] 50
[10] 51 59 80 [25] 992 **77**028 30 [10] 63 [10] 88
136 48 50 67 77 [10] 213 73 317 60 64 [10] 459
69 512 [10] 16 22 25 32 77 82 91 602 43 84 85
[10] 91 708 12 19 26 [10] 39 43 [45 [25] 48 52
856 66 [10] 76 [10] 935 [10] 47 **78**048 [10] 94 124
[10] 53 [10] 200 [50] 26 27 58 91 [10] 99 [10] 309
67 [10] 74 [10] 400 70 77 584 85 [25] 601 32 (25)
93 700 3 7 [10] 58 76 816 20 [10] 49 99 [10] 903
43 48 52 [10] 62 **79**035 [10] 51 [10] 56 84 121
[10] 23 35 54 [25] 91 [10] 93 227 [10] 90 [10] 306
17 [10] 43 60 72 412 14 41 90 [10] 502 31 [10] 34
41 44 76 652 [10] 55 [20] 59 738 73 83 816 58 900
20 50 58 [20]
80004 8 [25] 25 39 68 [100] 108 [10] 14 47 204
[20] 32 39 [50] 54 75 [10] 89 [10] 509 50 [10] 52
420 30 32 [10] 518 [25] 602 7 14 [10] 20 22 45 [25]
54 90 97 [10] 99 815 [10] 18 60 99 [25] 933 34 [10]
81000 15 [10] 16 39 [10] 44 [10] 45 [10] 69 92 189
95 247 68 78 300 5 [10] 35 43 400 [10] 86 80 81
38 45 621 30 41 44 98 700 5 47 60 (10) 78 (10)
828 55 63 (10) 79 918 (10) 21 33 72 77 **82**003
(10) 7 (10) 83 98 (10) 153 (10) 67 73 (10) 267 (10)
72 76 301 (20) 10 56 (10) 79 85 (10) 88 94 405 56
57 (10) 91 518 (20) 24 [10] 83 84 [10] 607 16 [10]
23 45 99 703 4 21 42 50 68 69 830 39 [10] 41 95
97 98 913 [10] 36 64 **83**017 20 24 31 39 [10] 92
129 35 [10] 41 [10] 71 [50] 74 80 218 29 41 [10] 62
64 [10] 334 [10] 36 79 82 [10] 412 33 (20) 57 75 [50]
78 82 89 98 [10] 507 27 35 (20) 40 (20) 47 [10] 50
[25] 51 53 61 [10] 96 98 (20) 617 28 33 36 78 [10]
83 728 44 [10] 55 57 800 [20] 13 [10] 30 [10] 31 48
68 77 [10] 82 94 [10] 95 [5000] 903 [10] 15 25 38
[10] 62 74 83 87 97 **84**000 19 56 57 58 [10] 67 68
[10] 71 73 84 116 [10] 31 (20) 34 35 46 51 [10] 59
66 [10] 83 94 98 231 46 [10] 49 74 300 [20] 3 13
24 28 68 405 [10] 14 48 [10] 54 88 85 521 22 [10]
33 34 [10] 36 40 [20] 46 [10] 50 66 [10] 84 610 16
[10] 40 61 76 [10] 707 8 91 94 [10] 800 6 [10] 26
43 67 [10] 75 [10] 95 [10] 99 909 [10] 17 19 43 52
[20] 57 61 [10] 80 [10] 89 **85**000 [10] 8 29 [10] 36
41 66 94 126 28 32 65 67 [10] 87 [10] 202 37 [10]
65 78 [10] 83 [10] 336 [10] 44 [25] 59 60 70 87 90
[10] 400 39 59 96 504 14 [10] 22 41 [10] 44 [10]
74 80 629 39 67 [10] 83 91 [10] 703 [10] 23 29 46
61 76 83 90 845 908 [10] 41 44 [20] 80 95 [10] 96
[10] 98 **86**016 40 76 105 19 [10] 51 [10] 62 212
[10] 41 50 71 328 48 [25] 58 82 402 12 25 26 [20]
40 60 [20] 75 82 86 [10] 501 [10] 5 6 [25] 12 [20] 21
30 [10] 35 [10] 46 [10] 57 59 602 36 [20] 53 77 [10]
80 706 8 15 26 [10] 80 96 817 33 [10] 43 50 [10]
78 [10] 79 [10] 82 [20] 93 902 [10] 30 31 38 51 52
[10] 61 [10] 73 76 **87**003 [10] 14 [10] 27 [10] 34 43
67 91 109 [10] 40 68 73 88 97 204 6 [10] 25 36 47
69 [10] 300 17 18 [10] 28 32 98 [10] 405 [20] 37 38
79 [10] 514 [10] 16 46 54 68 89 95 605 10 17 [10]
26 55 58 [10] 64 [10] 723 58 [10] 66 75 [100] 92 815
36 [10] 99 [20] 903 [10] 18 [10] 20 [10] 61 [10] 65
68 [10] 86 89 99 [10] **88**021 62 [10] 74 81 110
17 200 [10] 5 [10] 23 [10] 39 41 87 90 96 302
11 [10] 18 21 [10] 67 [10] 410 16 [10] 19 54 [10] 546
52 60 67 [25] 69 [10] 76 83 [20] 618 [20] 21 [25] 23
31 [25] 44 56 [20] 74 [10] 715 [10] 30 31 41 73 [20]
93 [10] 803 29 [10] 59 75 91 924 59 87 96 **89**005
24 [10] 74 80 96 105 [10] 13 23 33 43 45 49 63 64
72 79 91 92 [10] 93 200 [10] 17 28 [20] 30 50 [25]
51 [20] 91 98 304 [10] 69 [10] 400 28 [50] 79 81
528 [10] 30 [20] 91 94 95 600 [10] 8 23 33 55 83
[10] 407 [10] 56 [20] 62 [10] 66 76 [10] 83 85 [10]
88 [10] 89 97 807 39 48 50 79 92 [20]
90013 42 48 [10] 72 [10] 88 131 67 88 90 [25]
92 [20] 250 71 365 70 [10] 427 59 61 69 [10] 512
26 48 57 [10] 59 [300] 82 87 [10] 616 18 [200] 32
[10] 39 68 [20] 82 86 [10] 728 31 [10] 43 55 75 826
41 76 79 80 [10] 86 98 904 53 77 92 [10] 94
91007 18 45 [25] 76 98 100 11 15 16 18 63 (50)
200 20 [10] 40 340 [10] 00 [10] 514 21 [10] 34 69
[10] 70 98 618 [10] 37 [200] 41 61 69 76 [20] 707
82 83 **92**000 20 21 [20] 57 82 125 [10] 85 [10] [41
71 222 24 [10] 37 [10] 67 [10] 83 [10] 309 [10] 12
23 64 81 82 413 46 [10] 68 [25] 88 513 15 [10]
17 18 21 [10] 62 85 [20] 608 16 29 69 [10] 704
[10] 16 24 69 [10] 74 [10] 82 [20] 849 [10] 53 68
[10] 75 904 45 51 88 **93**020 69 84 83 85 127
[25] 39 49 94 [10] 227 29 [10] 43 62 [10] 95 306
26 [10] 54 40 50 [10] 87 90 [20] 92 420 45 [10] 62
[25] 77 527 31 32 82 [10] 83 [10] 611 28 [10] 62
[10] 78 [10] 94 92 710 53 66 [10] 99 [10] 822 23
31 50 55 64 907 12 55 (10) 57 66 74 **94**000 17
41 54 62 78 (20) 82 162 73 (10) 202 17 56 64
73 (20) 75 (10) 80 81 99 302 (500) 28 (10) 47
(10) 54 (10) 65 69 (10) 402 11 73 605 13 66 75
(10) 73 723 (25) 30 53 (10) 85 864 (10) 67 (10)
68 72 (10) 83 (10) 95 920 54 (10) 59 **95**053 58
106 47 50 (10) 85 220 (10) 44 46 (10) 47 (10) 77
82 421 56 80 (10) 87 96 505 48 62 75 (16) 93
613 33 84 (10) 712 (10) 15 (10) 31 82 89 808
(10) 9 38 60 64 66 92 (10) 950 **96**007 48 74
(10) 75 94 (25) 133 44 66 (1) 69 76 (10) 209
45 51 (10) 95 (10) 313 41 83 408 35 36 41 47 53
(10) 65 82 (25) 509 (10) 14 (10) 20 (10) 25 84
(10) 66 68 600 18 (20) 22 74 93 731 38 70 80 00
11 18 [10] 59 928 39 56 71 99 **97**002 [10] 22
[300] 23 [10] 52 70 78 143 49 78 81 85 [25] 205
[10] 8 30 [50] 36 57 73 [10] 308 [10] 9 [10] 18 20
[10] 444 72 526 [30] 43 51 57 90 [25] 627 37 [10]
47 53 [10] 58 98 719 [10] 64 [10] 70 [10] 835 39 [25]
44 902 10 51 [10] 58 **98**002 17 33 86 109 31 38
81 235 [10] 49 [25] 66 [10] 327 38 59 [10] 72 74
83 418 21 46 51 61 [10] 69 77 87 502 [10] 16 [20]
78 [10] 92 97 649 [10] 76 708 12 96 808 [10] 43
[25] 57 [61 69 (10) 84 90 905 (10) 79 91 (10)
99010 51 (10) 54 73 99 101 11 (20) 26 59 94
(25) 269 67 (50) 99 302 26 (20) 48 (10) 66 418
29 (10) 92 (20) 595 (20) 24 38 43 (20) 64 (50)
68 600 17 37 46 52 60 725 47 (10) 76 (10) 870
78 (10) 981

Stadt-Theater.

Mittwoch. **Hans Lange.** Schauspiel in 4 Akten

A. Brockhausen,

Hof-Vergolder, gr. Wollweberstraße 48,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Kron-, Wand- und Armleuchter, Petroleum-Hänge u. Tischlampen, Candelaber, Tische, Console

zu Figuren und Lampen 2c. 2c.

zu den billigsten Preisen.

Schlittschuhe.

Amerikanische Halifax- } ohne Riemen zu gebrauchen,
Deutsche Spiralfeder- }

Holländer Reifen
und Damen-Schlittschuhe,
mit und ohne Lederbeschlag, empfehlen

Rudolf Scheele & Co.

Musik-Werke,

neueste Nationallieder spielend, in Verbindung mit

Photographie-Album,
Damen-Necessaire
Cigarren-Tempel,

in den geschmackvollsten Mustern empfehlen

Rudolf Scheele & Co.

Täglich frisch:

Ananas-, Erdbeeren-, Apfel-, Birnen-, Rosen-, Citronen- und Chocoladen-Bonbons, gebrannte Mandeln, Macronen, Marzipan-Confekt, Zuckernüsse, feinste Packete, als: weiße Nürnberger, Macronen u. Wiener Herren, Marzipan, Berliner Gewürz, Victoria u. s. w.

Bestellungen auf Torten, Baum- u. Caffeekuchen werden prompt u. gut ausgeführt.

P. H. Grauert,

Schuhstr. 22 und Breitestr. 41—42.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager der neuesten Juwelen-, Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren zu den solidesten Presien

Franz Schell.

Obere Schuhstrasse.



Original-
Singer-Näh-Maschinen

sind nur zu haben

62. Breitestrasse 62.

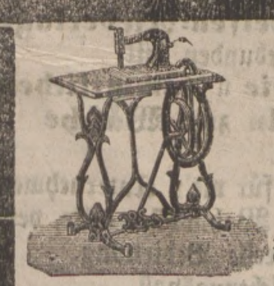
Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen **„Singer"** angebotenen Näh-Maschinen sind

nachgemachte.

Stettin, Breitestrasse 62.

Wilh. Scheffers.

Prima-Nähgarne zu En-gros-Preisen im Detailverkauf nach ausserhalb gegen Postvorschuss.



10 Breitestraße 10, Stettin.

Nähmaschinen-Fabrik

von **Bernh. Stoewer.**

Beste Nähmaschinen für Familien wie für Handwerker zu ermäßigten Preisen. Mehrjährige schriftliche Garantie. Unterricht gratis.

10. Breitestraße 10.

Große

Weihnachts-Ausstellung

der Fabrik fertiger Wäsche

von

E. Aren, Breitestraße 33.

Um meinen geehrten Kunden Gelegenheit zu besonders vortheilhaften und billigen Weihnachts-Einkäufen zu geben, sind die **Preise sämmtlicher Artikel wesentlich ermäßigt,** und erlaube ich mir auf nachstehendes Verzeichniß aufmerksam zu machen.

Herren-Artikel.

Oberhemden	von gutem englischen Chiffon	von	$1\frac{1}{4}$	Thlr.	an,
„	in schwerstem Double, Chiffon, eleg. Einsätze	„	$1\frac{1}{3}$	„	„
„	mit leinenen Einsätzen	„	$1\frac{2}{3}$	„	„
„	in feiner Qualität	„	$1\frac{1}{2}$	„	„
„	in prima Waare	„	$1\frac{3}{4}$	„	„
„	mit quer- und schrägfaltigen Einsätzen	„	2	„	„
„	in ganz reinen Leinen	„	$2\frac{1}{4}$	„	„
„	mit elegant gestickten Einsätzen	„	$2\frac{1}{2}$	„	„
Nachthemden	von prima englischem Chiffon, das $\frac{1}{2}$ Dtzd.	von	6	„	„
„	von guten Leinen	„	6	„	„
Jagd- u. Reisehemden	in besten engl. Flanellen	„	$1\frac{3}{4}$	„	„

Taschentücher in rein Leinen und Batist, glatt und à bordure,
Tricot-Jacken und Beinkleider in Vigogne,
„ „ „ „ „ Wolle,
„ „ „ „ „ Seide.

Damen-Artikel.

Damenhemden	in gutem englischen Chiffon	von	25	Sgr.	an,
„	von gutem reinen Leinen	„	1	Thlr.	an,
„	feinsten Qualitäten zu $1\frac{1}{6}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ Thlr. 2c.,				
„	mit Besätzen und Stickereien	von	$1\frac{1}{2}$	Thlr.	an,
Damennachthemden in Chiffon und Leinen,					
Negligeejacken, elegant garnirt		von	25	Sgr	an,
„	in luxuriösester Ausstattung	„	$1\frac{3}{4}$	Thlr.	„
Frisirmäntel, elegant garnirt		„	$1\frac{2}{3}$	„	„
Beinkleider von Shirting 2c., elegant garnirt		„	25	Sgr.	„
Unterröcke mit Säumen und Stickereien		„	$1\frac{2}{3}$	Thlr.	„
Schlepproöcke, Stepproöcke, Moireeröcke 2c.					
Taschentücher, leinen und Batist das Dtzd.		„	$1\frac{1}{2}$	„	„

Leinewand, Handtücher, Tischgedecke, Tischtücher und Servietten 2c.

Preise sämmtlicher Artikel bedeutend ermäßigt und auffallend billig. Bedienung streng reell u. prompt. Aufträge nach außerhalb werden schnellstens effektuirt.

E. Aren, Breitestraße 33.

Die

Weihnachts-Ausstellung

meines

Spielwaarenlagers

ist eröffnet und lade ich zu deren Besuch mit dem Bemerken ergebenst ein, daß dieselbe mit allen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattet ist.

O. H. T. Poppe,

Schulzenstraße Nr. 17.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager von

Glas-, Porzellan-, Alfénide- und Holzwaaren,

sowie auch eine reiche Auswahl von Lampen in der neuesten Construktion zu den erkannt billigen Preisen.

M. Kantorowicz, untere Schulzenstr. 28.

Tricotjacken und Beinkleider

in Wolle, Vigogne und Baumwolle, Flanell-Oberhemden, gestr. Knabenjacken von **$17\frac{1}{2}$ Sgr.** an, desgl. Männerjacken von **25 Sgr.** an. gestrickte Herren-, Damen, und Kinderstrümpfe, Gamaschen, Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer, Pellerinen-Seelenwärmer, Shwals, Cachenez, Hauben, Fanchons, Kopfshwals, Röcke, Jagdwesten, Damen- und Kinderwesten, Buckskin-Handschuhe, gestr. und gew. Tücher von **15 Sgr.** an.

Corsets in größter Auswahl von **10 Sgr.** an.

Strickwolle und engl. **Vigogne**

in den besten Qualitäten führend, zu sehr billigen Preisen.

Rudolf Gramtz, obere Schuhstraße 3.

Kein unerwünschter Kindersegen

von **Dr. Wilde.**

Berlin, im Verlage des Verfassers.

Versiegelt zu beziehen gegen Postnachnahme von 1 Thlr. 10 Sgr. durch H. Hoffmann in Hamburg, A. B. C.-Strasse 28.

Berlin, den 4. September 1871.

Preußische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Die Preußische **Central**-Bodencredit-Aktiengesellschaft gewährt **Hypotheken-Darlehne** auf Liegenschaften und auf selbstständige, in größeren Städten belegene Haus-Grundstücke. Für die Vermittelung derartiger Darlehne sind in der **Provinz Pommern** mit Agenturen betraut:

die Herren Banquiers **Scheller & Degner** in Stettin,
Herr Bankagent **L. Kempe** in Stargard i. Pomm.,
" Stadtrath **J. M. Schönfeld** in Anklam,
" Consul **O. Pfeiffer** in Stralsund,
" Kaufmann **C. H. Brose** in Cöslin,
" Banquier **A. Heymann** in Stolp,
" Kreis-Communal-Kassen-Rendant **Noeske** in Neustettin und
" Kaufmann **Herm. Hirschberg** in Lauenburg i. Pomm.

Es wird die Aufmerksamkeit der Darlehnsucher insbesondere auf die **unkündbaren** Darlehne gelenkt, welche durch mäßige Raten allmälig in einer längern Reihe von Jahren getilgt werden.

Die genannten Agenturen verabfolgen Statut und Prospekt, geben über die gegenwärtig bestehenden Bedingungen nähere Auskunft und liefern die Formulare zu den betreffenden Anträgen.

Die Direktion.
v. Philipsborn. Bossart.

Zu Weihnachten

empfehle in reichster Auswahl:

Prachtwerke, Classiker, Gedichtsammlungen,

in elegantester Ausstattung,

Oelfarbendruckbilder,

in vorzüglicher Ausführung, elegant gerahmt.

Photographien in allen Grössen.

H. Loescher,

Buch- und Kunsthandlung,
Stettin, Breitestraße 47.

---

300 Bashliks

in einfacher wie höchst eleganter Stickerei,
die reell $1\frac{1}{2}$, 2, 3 bis 4 Thlr. kosten,
sollen in dieser Woche für den Spottpreis von

20 Sgr., 1 Thlr., $1\frac{1}{3}$, $1\frac{2}{3}$ Thlr.

ausverkauft werden.

M. Hohenstein,

Schulzenstraße 19.

NB. Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt werden.



Zu nützlichen
Weihnachts-Geschenken
empfehle
Regenschirme

in **Köper** von 15 Sgr., **Alpacca u. Zanella**, 8- u. 12theilig, von 25 Sgr., **Seide**, 8-, 12 u. 16theilig von 2 Thlr. an, **Regenschirme** in schwerster Seide u. Doppelstoffen, schwarzpence, braun-pence ꝛc. mit Patent-, Stahl- u. Fischbein-Gestellen in elegantester Ausstattung, Kinder-Regenschirme, Puppenschirme u. Kinder-Sonnenschirme zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen u. Bezüge schnell, sauber und billig in der

Schirm-Fabrik
von
Gustav Franke, untere Schulzenstr. 28, im Hause der Eichstädt'schen Brauerei.

Runde **fertige Hüte** von 25 Sgr. bis 4 Thlr.,
Backenhüte von 1 Thlr. 15 Sgr. bis 4 Thlr.,
Baschlicks von 1 Thlr. bis 4 Thlr.,
Kappen in Seide, Sammet, Tybet ꝛc. von 20 Sgr. bis 4 Thlr.,
Hauben von $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Auguste Knepel,
kl. Domstraße 10a.

Zu
Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager aller Arten von Uhren sowie Schlüssel, Hals- und Westenketten in ächtem Talmi-Golde zu auffallend billigen Preisen

H. Koehler, Breitestr.- u. Paradeplatz-Ecke.

Grosser
Weihnachts-Bazar.
Gustav Toepfer,
Kohlmarkt.

Regulirte Uhren
jeder Art
empfiehlt
G. Brachmann,
Uhrmacher, Rosengarten 30.

Jodkampfer,

bestes u. sicher wirkendes Mittel gegen **Gicht, Rheuma, Frostbeulen, Ueberbeine, dicken Hals, Sommersprossen u. Leberflecke** empfiehlt d. Adler-Apotheke, z. Lissa, Posen. Z. bez. durch **C. A. Schneider**, Stettin, Roßmarkt und Louisenstr.-Ecke. Fl. 25 Sgr. u. $12\frac{1}{2}$ Sgr.

☞ **Neueste Preisherabsetzung.** ☜

Die besten Bücher! Neu:

Pracht-Kupferwerke, Classiker,
Interessante Werke und Schriften,
Romane, Unterhaltungslektüre,

als schönste Festgeschenke!

Für jeden Weihnachtstisch!
Für jeden Bücherfreund!

Concurrens-Spottpreisen.

Garantie für neu! complett! fehlerfrei!

Schiller-Gallerie, 20 Kupfertafeln zu Schiller, in hübscher Mappe, nur 15 Sgr. — **Bulwer's** beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 starke Bde., gr. Classiker-Format, nur 2 Thlr. 28 Sgr. — 1) **Shakespeare's** sämmtl. Werke, mit **300** Illustrat., pompös gebd., 2) Historische Charakterbilder 3 Oktbde. mit über **50** Abbildungen, zus. nur 70 Sgr. — **Illustrirte Geographie**, mit vielen **100**ten Abbildungen von Städten Gebäuden Völkern ꝛc., **neueste** Auflage, nebst ☞ Atlas von **58** kolorirten Karten, (neueste Eintheilung) größtes Hochfolio, gebunden, elegant, nur 2 Thlr. — **Reinecke Fuchs**, die berühmte, große ☞ Quart-Ausgabe, mit 30 Kupfertafeln, Kunstblätter von Ramberg, Quer-Quart $2\frac{1}{2}$ Thlr. — Goro, Wanderungen durch **Pompeji**, mit 20 Kupfertafeln. (antiq. u. selten), größtes Folio-Format, statt 13 Thlr. nur 3 Thlr. — **Venedig u. Neapel**, mit 48 berühmten Stahlstichen von Poppel u. Kurz, groß Oktav, nur 40 Sgr. — Der **Okovango-Strom**. Entdeckungsreisen und Jagdabenteuer von Andersson, gr. Pracht-Ausgabe, mit 16 Kupfertafeln, gebunden, nur 30 Sgr. — 1) **Populaire Astronomie**, 4 Bände, 2) Populäre Mythologie, Uranus mit den vielen Kupfern, groß Oktav, gebd., beide Werke zusammen nur 45 Sgr. — **Ramberg**, Homer's Ilias in 21 Kunstblättern des berühmten Ramberg, Erklärung v. Nietzschel, größtes Quer-Quart, eleg. geb., mit Goldschnitt nur $2\frac{1}{2}$ Thlr. — 1) **Schillers** sämmtliche Werke, die Classiker-Ausgabe mit Stahlstichen in 6 reich vergoldeten Einbänden gebunden 2) **Wieland Gallerie**, mit 27 feinen Stahlstichen, 3) **Lessings** Werke, elegant gebunden alle 3 Werke zus. nur 3 Thlr. — **Buch der Welt** das echte weltberühmte Kupferwerk, mit den vielen großen Stahlstichen, colorirten Kupfertafeln und Illustrationen Quart, 45 Sgr. — Humbold's Leben, Reisen ꝛc. mit Stahlstichen, groß 8., 15 Sgr. — Leben und Sitten in **Nord-Amerika**, **3** Bände, mit 24 Kupfertafeln, statt 3 Thlr. nur 15 Sgr. — **Langbeins** humoristische Schriften und sämmtliche Gedichte, beste illustr. Ausg., 15 Bde. m. über 120 Stahlst. nur $2\frac{1}{2}$ Thlr. — 1) **Körners** sämmtliche Werke, elegant gebunden, 2) Schiller's Denkwürdigkeiten, Leben, Bekenntnisse ꝛc, ca. 500 Seiten Text, mit Portraits u. 7 Stahlstichen, pompös geb., zusammen 45 Sgr. — 1) **Aus** dem Leben einer jungen Frau, 2) **Crebillon**, das Sopha beide zusammen 25 Sgr. — **New-York** bei Tag und Nacht, Geheimnisse ꝛc. (höchst interessant), 5 starke Bände nur 40 Sgr. — 1) **Göthe's** Werke, sehr eleg. geb., 2) **Schiller-Album**, groß Kupferwerk, mit Text und prachtvollen **grossen Stahlstichen**, aus dessen Leben und Werken, groß Folio elegant, zusammen nur 3 Thlr. — **Heine's** sämmtliche poetische Werke, die neueste Original-Ausgabe in großen Oktavbänden, elegant, nur 3 Thlr. — **Börne's** sämmtliche Werke, 12 Bände, 2) Laube's Novellen, 10 Bände, nur 40 Sgr. — **Album für Kunst- u. Unterhaltung**. (Freya), Kupferwerk in gr. Quart, der beliebtesten deutschen Schriftsteller, mit über 100 Illustrationen, und 18 **Kunstblätter**, Stahlstiche und Farbendrucke, elegant, 4to, nur 35 Sgr. — **Alex. Dumas** Romane, deutsch, 128 Theile, 4 Thlr. — **Illust. Naturgeschichte** aller Reiche, 8 starke Oktavbände, mit über **1400** naturtreuen Abbildungen, nur 2 Thlr. — **Illustrirte Physik** und **Chemie** für Laien, 4 Oktbde., mit 595 Abbildungen nur 1 Thlr. — Illustrirte **Gewerbelehre** und **Technologie**, faßlich dargestellt, 4 starke Bände, mit über **300** Abbildungen, nur 1 Thlr. — Die **Wunder der Zeugung**, das Geschlechtsleben im ganzen Umfange, über 700 große Oktav Seiten Text, mit sehr vielen Abbildungen, nur 45 Sgr. — Eros, Wörterbuch der Liebe, in 2 Bänden, A bis Z, nur $2\frac{5}{6}$ Thlr. — **Musée secret**, in 8 Kunstblättern, 2 Thlr. — **Paul de Kocks** humorist. Romane, beste deutsche illustrirte Ausgabe, **50** Theile mit circa 50 Bildern, nur $2\frac{1}{3}$ Thlr. — **Allgemeine Weltgeschichte**, nebst Charakterbilder von Heger, sehr populär, größtes Oktav, gebn. nur 28 Sgr. — **1848—1868**, 20 Jahre Weltgeschichte v. Julius Mühlfeld, 2 starke Bde. statt $3\frac{1}{2}$ Thlr. nur 35 Sgr. — **Reichenbachs** Naturgeschichte des Thierreichs mit kolorirten Kupfern. groß Oktav, eleg. gebunden 40 Sgr. — **Beatrice Cenci**. Die Gräuelthaten und Folter im 16. Jahrhundert, 2 starke Bände mit Bild, statt 3 Thlr. nur 35 Sgr. — **Wilbrandts** große Botanik von Linne, ca. 700 Seiten, gr. Oktav, statt 5 Thlr. nur 28 Sgr. — Das 7 mal versiegelte Buch der größten Geheimnisse, 1 Thlr. — Jugend-Zeitung die gr. deutsche nur 25 Sgr. — **Bruckbräu's** so berühmte Romane 10 Bände Oktav (sehr gesucht) nur 5 Thlr. (Werth das Vierfache). — **Psyche**, nach Raphael, 24 Kunstblätter, Quart, nur $2\frac{1}{2}$ Thlr. — Das entsiegelte Buch der größten Geheimnisse, Offenbarungen ꝛc., von **Dr. Zimpel** (versiegelt) 24 Sgr. — Das 6te und 7te Buch Moses, Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geisterkunst, Wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift, deutsch, sammt wichtigen Anhang (sehr selten und höchst interessant), nur 3 Thlr. — **Dr. Heinrich**, Die geheime Hülfe vortreffliches Werk) versiegelt, nur 1 Thlr. — **Düsseldorfer Künstler-Album**, weltberühmtes Pracht-Kupferwerk in Quart, in Original- reich vergoldeten Pracht-Einbänden mit Goldschnitt, $2\frac{1}{3}$ Thlr. — **Walter Scott's 16** Romane, deutsch, in **110** Bänden, nur 3 Thlr. 28 Sgr. — **Landwirthschaft**, Allgemeine, des 19. Jahrhunderts, enthaltend alle Fächer der Landwirthschaft, **50** Bände mit **2500** Abbildungen, nur 3 Thlr. (NB. Eines der besten und ausführlichsten landwirthschaftlichen Werke.) — Das neue Decameron, 2 Bde, mit Bild, nur $2\frac{1}{3}$ Thlr. — **Casanova's** Memoiren beste, deutsche Ausgabe, vollständig in **36** Theilen, Classiker-Format, elegant, nur 4 Thlr. 28 Sgr. — **Bilder-Gallerie** zu Casanova, in 12 Kupfertafeln, (Kunstblättter) $2\frac{1}{3}$ Thlr. — **Chevalier Faublas** Ausgabe, in 2 gr. Octavbdn., nur 2 Thlr. — Dasselbe Werk, beste deutsche Pracht-Ausgabe in 4 Bänden mit Kupfern, nur 3 Thlr. — Hamburger Broschüren v. $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Thlr., je nach Ordre. — 1) Populäre Anatomie des Menschen, mit 80 Illustrationen, 2) Dr. Schröder's **Hausarzt** für Jeden, **321** bewährte Mittel, zusammen nur 25 Sgr. — Russische Charaktere von Golowin, 2 Quartbände (sehr selten), nur 45 Sgr. — **Victor Hugo's** Werke, 60 Theile Classiker-Format, $2\frac{1}{3}$ Thlr. — Die Sinnenlust aller Zeiten und aller Völker, größtes Oktav-Format $1\frac{1}{2}$ Thlr. 1) Geheimnißvolle Erzählungen ꝛc. mit Kupfern, (sehr interess.) gr. Oktav-Ausg., 2) Album vom Rhein und Album von Palestina, mit 24 Ansichten u. Text, in 2 eleg. Etuis. alle 3 zus. nur 40 Sgr. — 1) **Illustrirte Kriegsgeschichte** des Jahres 1866, Kupferwerk mit 100ten Bildern, elegant, gr. Format, 2) Kriegs-Scenen von 1870, Geschichte nebst großen Kupfertafeln und Oelfarbendruck, 4to, elegant, beide Werke zus. nur 40 Sgr. — **Feierstunden**, interessantes Kupferwerk, gr. Sammlung der schönsten Romane, Novellen ꝛc der beliebtesten Schriftsteller, 2 starke Bände, groß Quart, mit vielen 100ten Illustrationen, nur 1 Thlr. — **Bibliothek deutscher** Original-Romane der beliebtesten deutschen Schriftsteller, 10 Oktavbde., statt 10 Thlr. nur 45 Sgr. — **Amerik. Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane u. Reisen in den Wildnissen, Steppen, Prairien ꝛc. ☞ 24 Oktavbände nur 3 Thlr. (Werth über das Vierfache.) —

BILLIGE MUSIKALIEN!

Des Pianisten Hausschatz, 12 brillante Salon-Compositionen v. Godfray, Kafka, Richards, Ascher ꝛc. f. eleg. nur 1 Thlr. — **Offenbach-Album**, 6 gr. Opernpotpourris f. Piano v. Offenbach, alle 6 Opern v. Offenbach zus. eleg. nur 1 Thlr. **Salon-Compositionen** für Piano, **16** der beliebtesten Piecen von Ascher, Mendelssohn ꝛc., elegant, nur 1 Thlr. **Opern-Album**, 12 große Opernpotpourri's ꝛc. für Piano (die Hugenotten, Robert der Teufel, Don Juan, Faust, Afrikanerin ꝛc.) für alle 12 Opern, brillant ausgestattet, zus. 2 Thlr. — **Opern-Album** Nr. 2, ebenfalls 12 andere beliebte Opern für Piano enthaltend (Tannhäuser, Tell, Rigoletto ꝛc.) brill. ausg. zus. nur 2 Thlr. — **40 Lieder ohne Worte**, von Mendelssohn-Bartholdy, Abt, Schubert u. s. w., neue elegante Ausgabe, mit Mendelssohns Portrait sehr elegant, nur $1\frac{1}{2}$ Thlr. — **Tanz-Allbum** f. **1872**, die neuesten und beliebtesten Tänze für Piano, mit Bild, höchst elegant mit Vergoldung nur 1 Thlr. — Tanz-Album für 1871, ebenso, 1 Thlr. — **36** der beliebtesten Tänze für Clavier, einzeln nur $2\frac{1}{4}$ Sgr., zusammen nur 1 Thlr. — **Opern-Duette** für Piano und Violine (Barbier, Troubadour, Hugenotten ꝛc.), **12** Opern, zusammen nur 48 Sgr. — **50** der beliebtesten Tänze f. Violine, leicht arrangirt, zus. nur 1 Thlr. — **Schubert's** berühmte **80** Lieder, mit Pianobegl., eleg., 24 Sgr. — **Festgabe** für die Jugend, ca. **300** Lieblingsstücke aus Opern, Liedern, Phantasien ꝛc., der beliebt. Componisten, zusammen, eleg., nur 2 Thlr. — **Beethoven u. Mozart's** sämmtliche (**54**) Clavier-Sonaten, eleg. Quart-Pracht-Ausg., zus. nur 2 Thlr. — **Concert-Album** für die elegante Welt, die schönsten Clavier-Compositionen, leicht u. brillant mit Kupfern, pompös mit Vergoldung, nur 45 Sgr. — **Album** von über **280** der besten und beliebtesten Lieder, mit Pianobegleitung, zus. nur 1 Thlr.

Gratis werden bei Aufträgen von 5 Thlr. an, die bekannten Zugaben beigefügt; bei größeren Bestellungen noch **Kupferwerke, Classiker** ꝛc.

Bitte! Seit länger als **20 Jahren** ist es mein **Geschäftsprincip** die best- und größte Auswahl stets am Billigsten zu liefern. Wer nun auch die Gewißheit haben will, daß jeder Auftrag sofort prompt und emballagefrei in nur ☞ **gänzlich neuen, fehlerfreien** Exemplaren sorgfältig ausgeführt wird, bitte gefälligst die Aufträge doch nur **direct** einzusenden an die **Export-Buchhandlung** von

J. D. Polack in Hamburg.

Geschäftslokalitäten Bazar 6/8.

☞ Bücher und Musikalien sind überall gänzlich **zoll- und steuerfrei.**

Der Salon
zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren
von
Otto Lucas,
befindet sich
Gr. Domstraße 14—15.

14—15. Gr. Domstraße 14—15.

Anfertigung sämmtlicher Haararbeiten, Flechten, 3 Loth schwer, von $2\frac{1}{2}$ Thlr. bis 8 Thlr., Flechten, 5 Loth schwer, 4 Thlr. bis 12 Thlr. sind stets fertig in allen Farben.

NB. Flechten werden von ausgekämmten Haaren zu 15 Sgr., Damenscheitel zu 2 Thlr., Kamm-Toupets zu 20 Sgr., Bestellungen nach außerhalb dauerhaft und unter Garantie angefertigt bei

Otto Lucas,
Coiffeur,
14—15 gr. Domstr. 14—15

Ofener Bitterwasser
aus der Hunyadi-Janós-Quelle in Ofen bei
C. A. Schneider,
Roßmarkt- u. Louisenstr.-Ecke.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hierselbst

Breitestraße 69
eine
Licht- u. Seifen-Niederlage
verbunden mit
Parfümerie u. sämmtlichen Artikeln zur Wäsche
eröffnet habe.

Indem ich für mein Unternehmen um geneigtes Wohlwollen bitte, versichere eine reelle Bedienung.

Achtungsvoll
69, Ernst Klug. 69.